

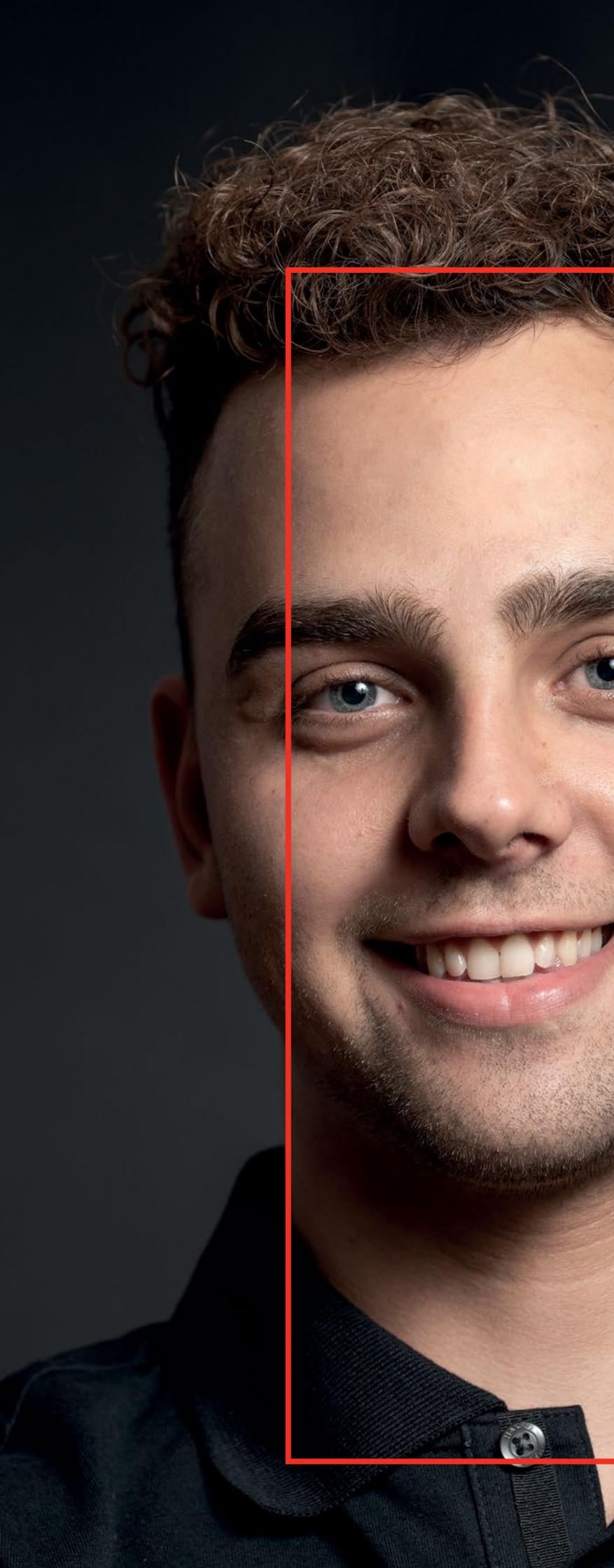


# LAUTERACH FENSTER

## Adventsmarkt

Do, 8. Dezember, ab 10.00 Uhr am Sternenplatz

Seite 11



flatz

# THINK OUTSIDE THE BOX

Bewirb dich jetzt als

**PROZESSTECHNIKER**  
(M/W/D)

**INSTANDHALTER**  
**MECHANIK** (M/W/D)

**INSTANDHALTER**  
**ELEKTRIK** (M/W/D)



[go.flatz.com](https://go.flatz.com)

erfolgreich. revolutionär. begeistert.

David Fink



## Editorial



### Ein Bäumchen für jedes neugeborene Kind in Lauterach

Mitte November führten wir bereits zum fünften Mal unsere Baumpflanzaktion, zusammen mit den Familien der neugeborenen Kinder, durch. Diesmal durften wir gleich an zwei Standorten die Bäumchen mit dem Namensschildchen und dem Geburtsdatum der neugeborenen Lauteracher\*innen personalisieren. Die Kastanien- und Wildkirschenbäumchen fanden ihren Platz entlang des Fuß- und Fahrradweges Mühlenweg und entlang der Lärmschutzwand bei der Bahnhofstestelle Unterfeld. Es war schön, dass die Familien mit Freude bei der Baumpflanzaktion dabei waren und ich mit ihnen im Gespräch mehr über ihr Leben in Lauterach erfahren durfte. Vielen Dank für eure Teilnahme und nochmals ein herzliches Willkommen den kleinen Lauteracher\*innen!

### Blackout – unsere Notrufmeldestelle

Sicher haben Sie bereits in den Medien vom Thema „Blackout“ gehört. Unter einem Blackout versteht man einen unvorhergesehenen und großräumigen Stromausfall. Das Land Vorarlberg wird Ihnen in den kommenden Tagen eine Broschüre mit umfassenden Informationen zum Thema „BLACKOUT Vorsorge“ zusenden. Für diesen Notfall haben wir eine Notruf Meldestelle im Feuerwehrgerätehaus für Sie eingerichtet. Sie ist die zentrale Meldestelle und steht Ihnen für das Absetzen von Notrufen im Notfall rund um die Uhr zur Verfügung.

### Lauterach radelt sich auf den dritten Platz

Bei der Aktion „Österreich radelt“ nahmen über 36.000 Teilnehmer\*innen teil und radelten zusammen über 29 Millionen Radkilometer. In Wien wurden nun die fleißigsten Gemeinden, Betriebe, Vereine und Bildungseinrichtungen geehrt. Österreichweit radelte die Marktgemeinde Lauterach, nach den Marktgemeinde Höchst und Wolfurt in der Kategorie „Gemeinden von 5.000 bis 15.000 Einwohner\*innen“ auf den sensationellen dritten Platz. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Stephan Auer-Stüger vom Österreichischen Städtebund und Thomas Gerhardt von der Wirtschaftskammer Österreich übergaben die Preise in einer feierlichen Zeremonie, die für Lauterach die Gemeindevertreter Peter Tomasini und Elmar Greußing in Empfang nahmen.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt



### Aus dem Rathaus

- 4 „Bahn unten? Bahn oben?“ Podiumsdiskussion im Hofsteigsaal
- 6 Die 100er sind los – alle Busnummern werden dreistellig!
- 16 Ein eigenes Bäumchen, für jedes neugeborene Kind in Lauterach
- 21 SeneCura – Wohngemeinschaft und betreutes Wohnen
- 22 Vorstellung des Kochbuches „Knöpfle in-ar Brüh“



6



17



### Aus der Gemeinde

- 26 Kindergarten Unterfeld
- 28 Berufsorientierung an der Mittelschule
- 33 Der Wind und die Wünsche
- 44 Pfarre St. Georg



27



### Aus den Vereinen

- 48 Vereine



51



### Veranstaltungen und Chronik

- 61 Dötgsi beim Besenbinden des OGV



61

### Titelbild:

Einladung zum Adventsmarkt.  
Do, 8. Dezember, ab 10.00 Uhr  
am Sternenplatz. Seite 11



Landesrat Marco Tittler

Bgm Elmar Rhomberg mit Moderator Adi Fischer (früher ORF Vorarlberg), der den Abend führte

## MEHRAMSEE

# Bahn unten? Bahn oben? Podiumsdiskussion im Hofsteigsaal

Rund 400 Interessierte kamen Anfang November zur Podiumsdiskussion über den Ausbau der Bahnstrecke zwischen Wolfurt und Hörbranz in den Hofsteigsaal. Dass der Bahnausbau notwendig ist, steht für die Gemeinden außer Frage. Noch offen ist, wie dieser umgesetzt werden soll: unterirdisch oder sollen die zusätzlichen Gleise oberirdisch verlegt werden?



Bei der Informationsveranstaltung wurden beide Varianten für den Bahn- und Mobilitätsausbau von Wolfurt bis Hörbranz vorgestellt und diskutiert. Bürgermeister Rhomberg, Sprecher der Interessensgemeinschaft „Unterirdischer Bahntrassenausbau im Großraum Bregenz“ schilderte den Vorteil der unterirdischen Bahnführung. Dass der Bau im städtischen Bereich und der Betrieb einer unterirdischen Bahnführung funktioniert und zahlreiche Vorteile mit sich bringt, präsentierte Frank Nenninger von der Karlsruher Schieneninfrastruktur GmbH in einer eindrücklichen Präsentation. Er zeigte, wie die unterirdische Mobilität in der Stadt Karlsruhe bereits umgesetzt und welche Herausforderungen gemeistert werden mussten. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern aus der Politik, mit Landesrat Marco Tittler und der Wirtschaft waren auch die Besucher\*innen eingeladen, mitzureden und mitzudiskutieren. „Wir sind vier verschiedene Fraktionen: SPÖ, Grüne, Parteifreie und ÖVP. Und dieses gemeinsame Signal wollen wir dem Land geben. Es müssen große Entscheidungen auch parteiübergreifend funktionieren. Und ich glaube, diese Botschaft hat das Land verstanden. Und diese Chance wollen wir nutzen. Gemeinsam“, meinte Bürgermeister Elmar Rhomberg abschließend.



Bgm Lochau Dr. Frank Matt, Bgm Hörbranz Andreas Kresser, Bgm Bregenz Michael Ritsch



Frank Nenninger von der Karlsruher Schieneninfrastruktur GmbH zeigte, wie die unterirdische Mobilität in der Stadt Karlsruhe umgesetzt wurde



Auch die Bürger\*innen kamen zu Wort



Dipl. Ing. Hubert Rhomberg, Heidi Senger-Weiss, Adi Fischer, Bgm Elmar Rhomberg, Pius Schlachter (mehramsee) und Landesrat Marco Tittler

## Handyparken – einfach und minutengenau

Das Handy kann das Parken deutlich erleichtern: Die App „EasyPark“ ermöglicht das Parken in 14 Gemeinden Vorarlbergs. Die Parkzeit kann dabei auch erst beim Wegfahren beendet werden – ein großer Vorteil, wenn ein Termin länger dauert.

Die Abrechnung erfolgt damit in der Regel minutengenau, auch allfällige Freiminuten werden automatisch berücksichtigt. Mit „EasyPark“ kann in 3.200 Städten in 25 Ländern, darunter in Deutschland, Italien und der Schweiz, geparkt werden. Auch können ASFINAG-Streckenmauten z. B. für den Arlberg-Tunnel oder für die Brenner-Autobahn über die App bezahlt werden. Details dazu auf [easypark.at](http://easypark.at).

### Weitere Betreiber für das Handyparken

Neben „EasyPark“ stehen in mehreren Vorarlberger Gemeinden auch die Betreiber „Parkster“ und „handyparken“ für das Parken zur Verfügung. Die einzelnen Angebote unterscheiden



sich u.a. in der Verbreitung oder bei Servicemöglichkeiten, Zahlungswegen und Kosten. Ein Vergleich auf der von den Vorarlberger Gemeinden betreuten Webseite [v-parking.at](http://v-parking.at) erleichtert die Auswahl. Auch auf den Parkautomaten gibt es entsprechende Hinweise.

[www.v-parking.at](http://www.v-parking.at)

# Die 100er sind los – alle Busnummern werden dreistellig!



Ab 11. Dezember werden **ALLE** Busnummern in Vorarlberg dreistellig: für alle Stadt-, Orts- und Landbusse. Alles andere bleibt gleich: die Haltestellen, die Farbe der Busse, ja sogar unsere Busfahrerinnen und Busfahrer! Um den Fahrgästen ein durchgängiges und logisches Konzept des stetig wachsenden Busangebotes zu bieten, werden alle Buslinien im ganzen Land laufend durchnummeriert – für mehr Übersichtlichkeit und Wiedererkennbarkeit.

## Übersichtlichkeit geht vor!

Die erste Ziffer der neuen dreistelligen Busliniennummer verweist auf die Region:

- 1XX Bregenz, Unterland
- 2XX Dornbirn
- 3XX Region am Krumma
- 4XX Feldkirch, Oberes Rheintal
- 5XX Bludenz, Walgau, Walsertal, Brandnertal
- 6XX Schruns/Tschaggus, Montafon
- 7XX Lech, Klostertal, Arlberg
- 8XX Damüls, Bregenzerwald

Die Busfahrpläne im Taschenformat werden in die Jännerausgabe des Lauterachfensters eingeklebt. Sie sind auch im Rathaus, Abt. III – Bürgerservice erhältlich.

## Für Lauterach ergeben sich folgende Änderungen:

Aus der Linie 11	Bregenz–Hard–Lauterach–Dornbirn	wird die Linie 130
Aus der Linie 14	Dornbirn–A14–Lauterach–Hard–Bregenz	wird die Linie 135
Aus der Linie 16	Bregenz–Lauterach–Hard–Lustenau Bahnhof	wird die Linie 145
Aus der Linie 18	Wolfurt–Lauterach–Hard	wird die Linie 148
Aus der Linie 21	Bregenz–Lauterach–Schwarzach–Dornbirn	wird die Linie 150
Aus der Linie 54a	Wolfurt–Lauterach–Lustenau	wird die Linie 164

## Neues im Fahrplan – unsere Highlights (in Klammer jeweils die „alte“ Liniennummer)

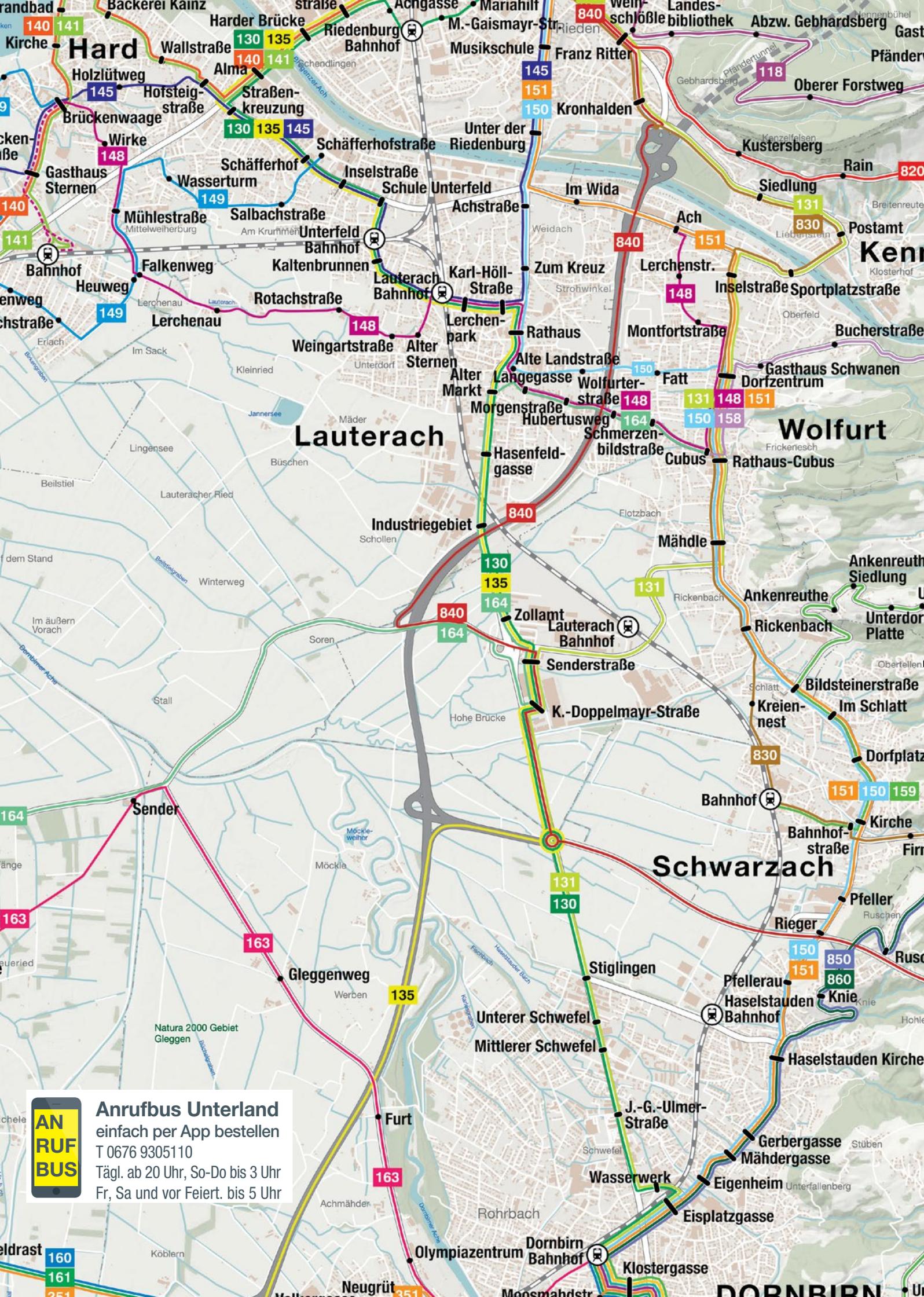
**Hofsteigtakt 150 (21) | 151 (20)**  
im 15 Minutentakt nach Bregenz und Dornbirn. 150 Bregenz Bhf–Lauterach–Wolfurt Dorfzentrum–Schwarzach–Dornbirn Bhf–weiter als 160 (50) nach Lustenau. 151 Bregenz Bhf–Wolfurt Ach–Dorfzentrum–Schwarzach–Dornbirn Bhf– weiter als 161 (52) nach Lustenau

**Riedexpress 164 (54a)**  
im Stundentakt in schnellen 20 min nach Lustenau. Wolfurt Cubus–Lauterach Industriegebiet–Hohe Brücke–Lustenau–Umstieg auf die 184 (54)

**Schnellbus 135 (14)**  
im Halbstundentakt in kurzen 20 min von Wolfurt Hohe Brücke nach Dornbirn Wallenmahd. Bregenz Bahnhof–Rheinstraße–Hard Alma–Lauterach–Hohe Brücke–Dornbirn Messekreuzung–Wallenmahd

**S-Bahn Anschluss von/nach Dornbirn/Feldkirch mit der 148 (18)**  
im Halbstundentakt beim Bhf Lauterach. Wolfurt Ach–Cubus–Lauterach Bhf ↔ S1

**REX Anschluss von/nach Feldkirch mit der 150 (21) | 131 (13)**  
im Halbstundentakt beim Bhf Dornbirn 150 Wolfurt Fatt–Dorfzentrum–Schwarzach–Dornbirn Bhf ↔ REX 131 Wolfurt Sportplatzstraße–Dorfzentrum–Hohe Brücke–Dornbirn Schwefel–Bahnhof ↔ REX



**Anrufbus Unterland**  
 einfach per App bestellen  
 T 0676 9305110  
 Tägl. ab 20 Uhr, So-Do bis 3 Uhr  
 Fr, Sa und vor Feiert. bis 5 Uhr

**DORNBI**

# Weitere VMOBIL Radboxen in Lauterach Unterfeld eröffnet



v.l.n.r.: Smart-Mobility-Beauftragte des Verkehrsverbundes Vorarlberg Martina Fenkart, Regionalmanager der ÖBB Marcus Ender, Mobilitätslandesrat Daniel Zadra, Lauterachs Bürgermeister Elmar Rhomberg. Foto: © Land Vorarlberg / A. Serra

Mit Lauterach Unterfeld ist die sechste VMOBIL Radboxen-Anlage in Vorarlberg in Betrieb genommen worden. Der neue Bahnhof Unterfeld ist der zweite Bahnhof in Lauterach, an dem verschließbare VMOBIL Radboxen zur Verfügung stehen.

Die Anlage ist jeweils an beiden Zugangsseiten (Kaltenbrunnenstraße und Forellenweg) situiert, jeweils 12 Radboxen in Doppelstockausführung stehen zur Verfügung. Diese sorgen dafür, dass wertvolle Fahrräder zuverlässig vor Diebstahl und komfortabel vor Wettereinflüssen geschützt sind. Es gibt noch freie Boxen, die Buchung erfolgt ganz unkompliziert unter [vmobil.at/radbox](http://vmobil.at/radbox). Mit dieser neuen Anlage stehen nun insgesamt 278 versperrbare Radabstellplätze in Vorarlberg zur Verfügung, weitere Anlagen sind in Planung.

**Vorarlberg**  
unser Land

# WINTER RADIUS

11.11.22 –  
10.02.23

**Vorarlberg radelt**  
**RADIUS**  
GRATIS APP

Jetzt informieren und anmelden:  
[www.vorarlberg.radelt.at](http://www.vorarlberg.radelt.at)

Mobilitätspartner  
von **VMOBIL**

**RAD FREUNDLICH**

**klimaaktiv**  
mobil

**klimaaktiv energie fonds**

„Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.“

Kostenlose Anzeige

Kostenlose Einschaltung der Marktgemeinde Lauterach in Kooperation mit dem Land Vorarlberg



## KATEGORIE „GEMEINDEN VON 5.000 BIS 15.000 EINWOHNER\*INNEN“

# Lauterach radelt sich österreichweit auf den sensationellen dritten Platz

Über 36.000 radbegeisterte Teilnehmer\*innen, in mehr als 600 Betrieben, 600 Gemeinden, 250 Vereinen und 131 Bildungseinrichtungen, sammelten 2022 bei der Aktion „Österreich radelt“ über 29 Millionen Radkilometer. Somit wurden durch Radfahrten, die potentielle Autofahrten ersetzt haben, 5.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart und die Gesundheit der Teilnehmer\*innen gefördert.

In einer feierlichen Zeremonie wurden die fleißigsten Gemeinden, Betriebe, Vereine und Bildungseinrichtungen von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler gemeinsam mit Stephan Auer-Stüger vom Österreichischen Städtebund und Thomas Gerhardt von der Wirtschaftskammer Österreich als Bundesieger\*innen geehrt. Die Marktgemeinde Lauterach errang in der Kategorie „Gemeinden von 5.000 bis 15.000 Einwohner\*innen“ nach den Marktgemeinde Höchst und Wolfurt den sensationellen dritten Platz! Den Preis für Lauterach nahmen Peter Tomasini und Gemeindevertreter Elmar Greußing in Wien entgegen.

### Nach dem Radeln ist vor dem Radeln

Vom 20. März bis zum 30. September 2022 konnten unter dem Motto „Jeder Kilometer zählt!“ auf [www.radelt.at](http://www.radelt.at) oder in der App geradete Kilometer eingetragen und die Leistungen im freundschaftlichen Wettbewerb verglichen werden. Darüber hinaus wurden bei verschiedenen Aktionen spannende Sachpreise wie Fahrräder, E-Bikes und Falträder verlost. Die bundesweite Aktion wird vom BMK in Kooperation mit allen neun Bundesländern veranstaltet und hat das Ziel, den Anteil der Radfahrenden im Alltag weiter zu erhöhen. Sie wird seit November mit der Aktion „Winterradeln“ fortgesetzt und im Frühjahr 2023 wieder an den Start gehen. Interessierte Betriebe, Gemeinden, Vereine und Bildungseinrichtungen können sich jetzt schon unter [www.radelt.at/veranstalter](http://www.radelt.at/veranstalter) anmelden.



Den Preis für Lauterach nahmen Peter Tomasini und Elmar Greußing, beide Gemeindevertreter in Lauterach, in Wien entgegen

**In der Kategorie  
Gemeinden 5.000  
bis 15.000 Einwohner\*innen:**

1. Platz: Höchst
2. Platz: Wolfurt
3. Platz: Lauterach

**In der Kategorie  
Universitäten:**

1. Platz: FH Vorarlberg (Vbg)

## Das Ergebnis des RADIUS 2022 bot Grund zum Feiern

Die 9.863 Teilnehmer\*innen des RADIUS-Fahrradwettbewerbs haben heuer fleißig in die Pedale getreten: über 9,7 Millionen Rad-Kilometer wurden insgesamt von März bis September gesammelt. So konnten über 1,7 Millionen Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart werden – ein erfreuliches Ergebnis, welches beim ersten Radfreundlich Feierabend in Götzis gefeiert wurde. Vertreter\*innen der

plan b-Region berichteten an diesem Abend über das regionale Vorhaben „Nachhaltige Mobilität in Kindergarten, Schule & Co.“ sowie über die KLAR!-plan b-Aktion „Radkilometer wachsen lassen“.

### Winter-RADIUS

Kälte, Dunkelheit oder Schnee lassen nicht davor abschrecken, nachhaltig

unterwegs zu sein. **Jetzt anmelden unter [www.vorarlberg.radelt.at](http://www.vorarlberg.radelt.at)**



[Miteinander]

Di, 06.12.2022  
Beginn um 14:30 Uhr  
Im Vereinshaus

LAU  
TER  
ACH

Gute  
Stimm  
mung  
gute  
Zeit

## Senioren-Adventsfeier

Die Marktgemeinde Lauterach möchte alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur Senioren-Adventsfeier ins Vereinshaus einladen. Verbringen Sie mit uns einen stimmungsvollen Nachmittag mit einem adventlichen Rahmenprogramm. Die Marktgemeinde Lauterach lädt Sie zu Weihnachtsstollen und Kaffee ein, der Eintritt ist natürlich frei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten daher um Anmeldung bis spätestens 5. Dezember unter T 05574 680217.

Ich freue mich auf einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihr Bürgermeister Elmar Rhomberg



## Sicher unterwegs in der dunklen Jahreszeit

**Schlechte Sicht, Dunkelheit, Wetersituation: Im Herbst steigt das Unfallrisiko auf unseren Straßen. Ein Grund ist dabei oft die schlechte Erkennbarkeit von Personen und Fahrzeugen**

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit hat als Partner der plan b-Gemeinden leicht umsetzbare Tipps zusammengestellt, um sich selbst und andere zu schützen.

- Möglichst helle Kleidung tragen.
- Helle, reflektierende Schultaschen und Rucksäcke verwenden.
- Reflexmaterialien in der Höhe des Streuwinkels des Abblendlichtes anbringen. Besonders bei Kindern sollte der Körper von den Schuhen bis zum Oberkörper reflektierende Elemente aufweisen.
- Bitte trotz reflektierender Kleidung sicherheitsbewusst verhalten – immer Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmer\*innen suchen und halten.
- Straßen speziell bei schlechten Sichtverhältnissen nur an gesicherten Stellen überqueren. Ampelanlagen, Schutzwege, Mittelinseln sowie Über- und Unterführungen bieten mehr Sicherheit.
- Kikis können für pauschal € 35,- bei plan b-Radhändlern verkehrssicher gemacht werden.
- Generell gilt: Höhere Aufmerksamkeit reduziert Gefahrenmomente.

KfV-Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=CgOBP7hcPIQ>

Geben wir gegenseitig aufeinander acht – sehen und gesehen werden hilft!  
Danke!

**Leuchtbänder sind im Rathaus, Bürgerservice um € 1,- erhältlich.**

# Einladung zum Adventsmarkt am Sternenplatz

Do, 8. Dezember, 10.00–18.00 Uhr, am Sternenplatz  
12.00–15.30 Uhr, Kinderschminken  
16.00 Uhr, Besuch vom Nikolaus

Herzlich Willkommen zum Adventsmarkt! Am Sternenplatz gibt es zahlreiche Köstlichkeiten von unseren Ständen vom Wochenmarkt, wie hausgemachte Käsefladen, Hot Dogs, Raclettebrot, Kürbissuppe, Riebel und vieles mehr. Es werden viele kreative Stände erwartet, angefangen von Kinderkleidung und -accessoires, Holzschnitzereien, kreatives aus Beton, Gips und Papier. Verschiedene Vertreter\*innen von tollen Firmen wie Kobold, Enjo und Forever werden am Weihnachtsmarkt vertreten sein. Unsere Weihnachtsfee kommt zum Kinderschminken, in der Zeit von 12.00–15.30 Uhr. Den Nikolaus

erwarten wir um 16.00 Uhr, der für jedes Kind etwas Feines dabei hat. Für die musikalische Umrahmung sorgen das Weißenbläser Quartett, der Höchster Männerchor und ein Ensemble der Bürgermusik Lauterach. Ein weiteres Highlight ist die Ersteigerung eines geschmückten Christbaums, gespendet von der Familie Kalb, geschmückt von der Volksschule Unterfeld und der Lebenshilfe Lauterach. Der Erlös wird einer Familie in Not in Lauterach gespendet.

Wir hoffen auf viele Besucher und einen schönen Markt.

**[Miteinander]**

Do, 8.12.2022  
10:00 – 18:00 Uhr  
Sternenplatz

**LAUTERACH**

**Adventsmarkt**  
Traditioneller Adventsmarkt mit Bewirtung, Geschenksideen, Selbstgemachtes, kulinarische Leckereien, Besuch des Nikolaus, Kinderschminken, Kutschenfahrten

# Aktuelles vom ASZ-Hofsteig

Winteröffnungszeiten ab 1. Dezember 2022

Ab dem 1. Dezember bis zum 28. Februar 2023 gelten wieder die verkürzten Winteröffnungszeiten im ASZ-Hofsteig. Die Grünschnittsammelstelle in Wolfurt bleibt während dieser Zeit geschlossen.

## Winteröffnungszeiten

(Dezember, Jänner, Februar)

Mo	geschlossen
Di	08.30–12.30, 14.30–17.30 Uhr
Mi	08.30–12.30, 14.30–17.30 Uhr
Do	08.30–12.30 Uhr
Fr	08.30–12.30, 14.30–17.30 Uhr
Sa	08.30–12.30 Uhr

## Betriebsurlaub ASZ-Hofsteig

Das ASZ-Hofsteig hat ab Samstag, den 24. Dezember Betriebsurlaub und öffnet wieder am Dienstag, den 3. Jänner zu den gewohnten Winteröffnungszeiten.

## Die Grünschnittkarte für 2023 ist ab sofort erhältlich

Wie bereits 2018 eingeführt, muss für die Abgabe von Grünschnitt, eine Jahresgebühr pro Kalenderjahr und Haushalt bezahlt werden. Die Jahresgebühr

für 2023 beträgt € 30,-. Für Fahrradfahrer und Fußgänger ist die Abgabe weiterhin kostenlos. Eine gewerbliche Abgabe ist beim Pauschalbetrag nicht möglich. Ebenfalls ist z.B. eine Grundstücksrodung keine haushaltmäßige Grünschnittmenge. Größere private Anlieferungen sind im ASZ-Hofsteig gegen Aufzahlung von € 12,80/m<sup>3</sup> möglich. Diese Lieferungen sind im ASZ-Info-Büro anzumelden. Die Abgabeplätze sind durch Kameras überwacht. Als Zutrittskarte zur Grünschnittsammelstelle wird weiterhin die Hofsteig-Mehrwertkarte verwendet. Die Hofsteig-Mehrwertkarte für die Grünschnittabgabe 2023 erhalten sie ab dem 1. Dezember 2022 in den Bürgerservice-Stellen der Gemeinde oder direkt im ASZ-Hofsteig. Haushalte die bereits im Besitz einer Hofsteig-Mehrwertkarte sind, können



diese für die Grünschnittabgabe 2023 in den Ausgabestellen verlängern lassen. Die Hofsteig-Mehrwertkarte muss zur Verlängerung mitgebracht werden.

## ASZ-Gebühren 2023:

### Trennen spart Geld!

Die Entsorgungsgebühren im ASZ Hofsteig müssen im Jahr 2023 nicht erhöht werden. Aufgrund der guten Mülltrennung und der weiterhin hohen Wertstoffpreise, können Preiserhöhungen in der Entsorgung ausgeglichen werden. Ausgenommen davon ist die Grünschnitt-Jahresgebühr.



# Riedpickerl

## Die Fahrgenehmigungen für das Lauteracher Ried

Im Lauteracher Ried besteht ein **generelles Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge**. Von diesem Fahrverbot **ausgenommen sind Radfahrer, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Grundeigentümer und Grundpächter, sowie die Zufahrt zu den Anwesen Riedstraße 60, Pulverturmstraße 6, Sackstraße 3, die Zulieferungen zum Bauhof der Firma Kalb Bau und zum Kiosk beim Jannersee.**

Alle Grundeigentümer und Grundpächter, die mit einem nicht landwirtschaftlichen Fahrzeug ins Ried fahren, benötigen einen Berechtigungsausweis in Form des Riedpickerls, das gut sichtbar

an der Windschutzscheibe angebracht werden muss. Wer ohne gültige Fahrerlaubnis im Ried unterwegs ist, muss mit einer Anzeige bzw. Geldstrafe rechnen. Bitte holen Sie ab Jänner 2023 das Riedpickerl bis spätestens 28. Februar 2023 im Rathaus ab. Wer ab dem 1. März 2023 ohne Riedpickerl 2023 unterwegs ist, muss bei einer Kontrolle mit einer Geldbuße rechnen. Die Pächter müssen einen gültigen Pachtvertrag sowie die Kfz-Zulassung vorweisen. Es werden nur noch Fahrgenehmigungen für Personen ausgegeben die im Pachtvertrag angeführt sind. Auf dem Riedpickerl wird das Auto-Kennzeichen eingetragen.



## Das Riedpickerl

- ist im Rathaus, Abt. III – Bürgerservice erhältlich.
- Bitte bringen Sie einen gültigen Pachtvertrag sowie die Kfz-Zulassung mit.

# Abfallabfuhrkalender 2023 – Marktgemeinde Lauterach

## Jänner bis Juni

Jänner 2023		Februar 2023		März 2023		April 2023		Mai 2023		Juni 2023	
1 So	Neujahr	1 Mi	G	1 Mi	G	1 Sa		1 Mo	Staatsfeiertag	1 Do	R
2 Mo		2 Do	B	2 Do	B	2 So		2 Di		2 Fr	B
3 Di	KW1	3 Fr		3 Fr		3 Mo		3 Mi	KT1	3 Sa	
4 Mi	G	4 Sa	B	4 Sa		4 Di	KT1	4 Do	R	4 So	
5 Do		5 So		5 So		5 Mi	R	5 Fr	B	5 Mo	
6 Fr	Hl. 3 Könige	6 Mo		6 Mo		6 Do		6 Sa		6 Di	
7 Sa		7 Di	KT1	7 Di	KT1	7 Fr		7 So		7 Mi	G
8 So		8 Mi	R	8 Mi	R	8 Sa		8 Mo		8 Do	B
9 Mo		9 Do	B	9 Do	B	9 So	Ostersonntag	9 Di		9 Fr	
10 Di	KT1	10 Fr		10 Fr		10 Mo	Ostermontag	10 Mi	G	10 Sa	
11 Mi	R	11 Sa	B	11 Sa	B	11 Di		11 Do	B	11 So	
12 Do		12 So		12 So		12 Mi		12 Fr		12 Mo	
13 Fr		13 Mo		13 Mo		13 Do	G	13 Sa		13 Di	KT2
14 Sa		14 Di		14 Di		14 Fr	B	14 So		14 Mi	R
15 So		15 Mi	G	15 Mi	G	15 Sa		15 Mo		15 Do	B
16 Mo		16 Do	B	16 Do	B	16 So		16 Di	KT2	16 Fr	
17 Di		17 Fr		17 Fr		17 Mo		17 Mi	R	17 Do	B
18 Mi	G	18 Sa	B	18 Sa	B	18 Di	KT2	18 Do	Ch. Himmelfahrt	18 So	
19 Do		19 So		19 So		19 Mi	R	19 Fr		19 Mo	
20 Fr		20 Mo		20 Mo		20 Do		20 Sa		20 Di	
21 Sa		21 Di	KT2	21 Di	KT2	21 Fr		21 So		21 Mi	G
22 So		22 Mi	R	22 Mi	R	22 Sa		22 Mo		22 Do	B
23 Mo		23 Do	B	23 Do	B	23 So		23 Di		23 Fr	
24 Di	KT2	24 Fr		24 Fr		24 Mo		24 Mi	G	24 Sa	
25 Mi	R	25 Sa	B	25 Sa	B	25 Di		25 Do	B	25 So	
26 Do		26 So		26 So		26 Mi	G	26 Fr		26 Mo	
27 Fr		27 Mo		27 Mo		27 Do		27 Sa		27 Di	KT1
28 Sa		28 Di		28 Di		28 Fr		28 So	Pfingstsonntag	28 Mi	R
29 So				29 Mi	G	29 Sa		29 Mo	Pfingstmontag	29 Do	B
30 Mo				30 Do	B	30 So		30 Di		30 Fr	
31 Di				31 Fr				31 Mi	KT1		

R Restabfall    B Bioabfall    G Gelber Sack    KT1    KT2 Papier kleine Tonne Region 1 und 2    alle GT Papier große Tonne

### Sommer-Öffnungszeiten (März bis November)

Mo geschlossen  
Di 08.30–12.30 Uhr, 14.30–18.30 Uhr  
Mi 08.30–12.30 Uhr, 14.30–18.30 Uhr  
Do 08.30–12.30 Uhr  
Fr 08.30–12.30 Uhr, 14.30–18.30 Uhr  
Sa 08.30–15.00 Uhr

### Winter-Öffnungszeiten (Dezember bis Februar)

Mo geschlossen  
Di 08.30–12.30 Uhr, 14.30–17.30 Uhr  
Mi 08.30–12.30 Uhr, 14.30–17.30 Uhr  
Do 08.30–12.30 Uhr  
Fr 08.30–12.30 Uhr, 14.30–17.30 Uhr  
Sa 08.30–12.30 Uhr

www.asz-hofsteig.at  
T 05574 / 23101

Der Altpapierbehälter, der Rest- und Bioabfall sowie Kunststoffsäcke dürfen frühestens am Vorabend bzw. spätestens um 5.30 Uhr des Abholtages bereitgestellt werden.

Ihr Papierbehälter wurde Termingerecht bereitgestellt aber nicht entleert? Melden Sie sich direkt bei der Firma Stark T 05572/394211. Eine versäumte Entleerung wird so rasch wie möglich nachgeholt.



# Abfallabfuhrkalender 2023 – Marktgemeinde Lauterach

Juli bis Dezember



MARKTGEMEINDE

LAUTERACH

Juli 2023			August 2023			September 2023			Oktober 2023			November 2023			Dezember 2023		
1 Sa			1 Di			1 Fr			1 So			1 Mi			1 Fr		
2 So			2 Mi	<b>G</b>	<b>B</b>	2 Sa			2 Mo	KW40		2 Do	<b>R</b>	<b>B</b>	2 Sa		
3 Mo	KW27		3 Do			3 So			3 Di	KT2		3 Fr			3 So		
4 Di			4 Fr			4 Mo			4 Mi	<b>R</b>	<b>B</b>	4 Sa			4 Mo		
5 Mi	<b>G</b>	<b>B</b>	5 Sa			5 Di	KT2		5 Do			5 So			5 Di		
6 Do			6 So			6 Mi	<b>R</b>	<b>B</b>	6 Fr			6 Mo			6 Mi	<b>G</b>	<b>B</b>
7 Fr			7 Mo			7 Do			7 Sa			7 Di			7 Do		
8 Sa			8 Di	KT2		8 Fr			8 So			8 Mi	<b>G</b>	<b>B</b>	8 Fr		
9 So			9 Mi	<b>R</b>	<b>B</b>	9 Sa			9 Mo			9 Do			9 Sa		
10 Mo			10 Do			10 So			10 Di			10 Fr			10 So		
11 Di	KT2		11 Fr			11 Mo			11 Mi	<b>G</b>	<b>B</b>	11 Sa			11 Mo		
12 Mi		<b>B</b>	12 Sa			12 Di			12 Do			12 So			12 Di	KT1	
13 Do			13 So			13 Mi	<b>G</b>	<b>B</b>	13 Fr			13 Mo			13 Mi	<b>R</b>	<b>B</b>
14 Fr			14 Mo			14 Do			14 Sa			14 Di	KT1		14 Do		
15 Sa			15 Di			15 Fr			15 So			15 Mi	<b>R</b>	<b>B</b>	15 Fr		
16 So			16 Mi			16 Sa			16 Mo			16 Do			16 Sa		
17 Mo			17 Do	<b>G</b>	<b>B</b>	17 So			17 Di	KT1		17 Fr			17 So		
18 Di			18 Fr			18 Mo			18 Mi	<b>R</b>	<b>B</b>	18 Sa			18 Mo		
19 Mi		<b>B</b>	19 Sa			19 Di	KT1		19 Do			19 So			19 Di		
20 Do			20 So			20 Mi		<b>B</b>	20 Fr			20 Mo			20 Mi	<b>G</b>	<b>B</b>
21 Fr			21 Mo			21 Do			21 Sa			21 Di			21 Do		
22 Sa			22 Di	KT1		22 Fr			22 So			22 Mi	<b>G</b>	<b>B</b>	22 Fr		
23 So			23 Mi	<b>R</b>	<b>B</b>	23 Sa			23 Mo			23 Do			23 Sa		
24 Mo			24 Do			24 So			24 Di			24 Fr			24 So	Heiligabend	
25 Di			25 Fr			25 Mo			25 Mi	<b>G</b>	<b>B</b>	25 Sa			25 Mo	Christtag	KW52
26 Mi		<b>B</b>	26 Sa			26 Di			26 Do			26 So			26 Di	Stefanitag	
27 Do			27 So			27 Mi	<b>G</b>	<b>B</b>	27 Fr			27 Mo			27 Mi	KT2	
28 Fr			28 Mo			28 Do			28 Sa			28 Di	KT2		28 Do	<b>R</b>	<b>B</b>
29 Sa			29 Di			29 Fr			29 So			29 Mi	<b>R</b>	<b>B</b>	29 Fr		
30 So			30 Mi	<b>G</b>	<b>B</b>	30 Sa			30 Mo			30 Do			30 Sa		
31 Mo			31 Do						31 Di	KT2					31 So	Silvester	

**R** Restabfall **B** Bioabfall **G** Gelber Sack **KT1** **KT2** Papier kleine Tonne Region 1 und 2 **alle GT** Papier große Tonne

**Sommer-Öffnungszeiten (März bis November)**  
 Mo geschlossen  
 Di 08.30–12.30 Uhr, 14.30–18.30 Uhr  
 Mi 08.30–12.30 Uhr, 14.30–18.30 Uhr  
 Do 08.30–12.30 Uhr  
 Fr 08.30–12.30 Uhr, 14.30–18.30 Uhr  
 Sa 08.30–15.00 Uhr

**Winter-Öffnungszeiten (Dezember bis Februar)**  
 Mo geschlossen  
 Di 08.30–12.30 Uhr, 14.30–17.30 Uhr  
 Mi 08.30–12.30 Uhr, 14.30–17.30 Uhr  
 Do 08.30–12.30 Uhr  
 Fr 08.30–12.30 Uhr, 14.30–17.30 Uhr  
 Sa 08.30–12.30 Uhr

Der Altpapierbehälter, der Rest- und Bioabfall sowie Kunststoffabfall dürfen frühestens am Vorabend bzw. spätestens um 5.30 Uhr des Abholtages bereitgestellt werden.  
 Ihr Papierbehälter wurde Termingerech bereitgestellt aber nicht entleert? Melden Sie sich direkt bei der Firma Stark T 05572/394211.  
 Eine versäumte Entleerung wird so rasch wie möglich nachgeholt.



www.asz-hofsteig.at  
 T 05574 / 23101



## REGION HOFSTEIG

# Wie wettbewerbsfähig ist unser Einzelhandel?

Die Ergebnisse der im Auftrag des Landes und der Wirtschaftskammer Vorarlberg erarbeiteten Kaufkraftstrom- und Einzelhandelsstrukturanalyse 2022 (weitere Infos: [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at)) wurden kürzlich für die Wirtschaftsregion Hofsteig von Mag. Roland Murauer (CIMA Österreich) in der Kulturwerkstatt Kammgarn in Hard präsentiert.

Im Fokus standen für die Zentrenorte Lauterach, Hard und Wolfurt u. a. die Entwicklung des regionalen Kaufkraftvolumens, die Betrachtung der Marktgebiete, der Onlinehandel als Konkurrenz zu lokalen Händlern, sowie die Verkaufsflächenentwicklung. Abgerundet wurde die Präsentation mit Leitstrategien und

Handlungsempfehlungen für den lokalen Handel in der Hofsteigregion. Nicht entgehen ließen sich diesen informationsreichen Abend zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft u.a. Christina Metzler (Gemeinde Lauterach), Sibylle Pototschnig (Street One Lauterach), Christian Pinkelnig (Dan Küchenstudio Lauterach), Patrick Hold (Raiba Lauterach), Pascal Sonnleithner (Panto Outdoor), Claudia Hartmann (Columbus Store), Christine Vergeiner (Vize-Bgm. Kennelbach), Stefan Knünz und Christian Baumann (Raiba Wolfurt), Michael Tagwerker und Herbert Motter (beide WKV).



Elmar Rhomberg (Bgm. Lauterach), Martin Vergeiner (Gemeinde Wolfurt), Martin Staudinger (Bgm. Hard), Roland Murauer (CIMA), Walter Eberle (Wirtschaft Wolfurt), Thomas Schierle (Bgm. Schwarzach), Markus Rusch (Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach), Hans Wolff (WIGE Hard), Simone Kitzmüller (GF Hofsteigkarte)



## Bibliothek

### Dezember, Lebkuchen und Tee – Wintertage, Ferien und Schnee

**Bei der Ferienaktion „Sommerlesen“ veranstaltete der Bibliotheksverband Vorarlberg ebenfalls eine Ziehung. Eine der Vorarlberger Gewinnerinnen kommt dieses Jahr aus Lauterach! Herzlichen Glückwunsch an Annika Rummer!**

#### Unsere Öffnungszeiten im Dezember

Am Donnerstag, den 8. Dezember 2022, bleibt die Bücherei geschlossen. Am Freitag, den 9. Dezember, haben wir wie gewohnt von 15.00–19.00 Uhr geöffnet. In der letzten Dezemberwoche und in der ersten Januarwoche bleibt die Bücherei geschlossen. Ab Dienstag, den 10. Januar 2023, sind wir ab 9.00 Uhr gerne wieder für euch da.

Für die dunklen Wintertage haben wir eine große Auswahl an Spielen, Filmen, Hörbüchern, Büchern und Zeitschriften. Natürlich auch viele leckere Koch- und Backbücher mit weihnachtlichen Rezepten.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Feiertage!

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)



Annika Rummer gewann bei der Ferienaktion „Sommerlesen“ einen Preis

# Ein eigenes Bäumchen, für jedes neugeborene Kind in Lauterach

Bereits zum fünften Mal gab es ein ganz besonders schönes Geschenk für jedes neugeborene Kind in Lauterach: Jedes Baby erhält seinen eigenen „Lebensbaum“, der mit dem Namensschild personalisiert wird. Die Bäumchen wurden

entlang des Fahrradweges Mühleweg Richtung Steinfeldgasse und entlang der Lärmschutzwand bei der Bahnhaltestelle Unterfeld Forellenweg gepflanzt.



Der Vater von Darius brachte das Namensschild an

Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger, LR Christina Metzler, Bürgermeister Elmar Rhomberg, GR Katharina Pfanner und unser Gärtner Martin Böni



Die Familie der kleinen Helena



Die Familie des kleinen Samu halfen tatkräftig beim Baumpflanzen mit





## Wunderbare Blumenwiese im November

Mitte November noch durften Spaziergänger z.B. im Wehrfang die Blumenwiesen in ihrer ganzen Pracht genießen. Nicht nur für uns sind die Blüten in dieser Jahreszeit ein Geschenk, auch zahlreiche Insekten fanden an den Blüten einen reich gedeckten Tisch.



## Irmgard Gutmann 25-jähriges Dienstjubiläum

Personalleiter Walter Wetzol gratulierte Irmgard Gutmann recht herzlich zum 25jährigen Dienstjubiläum und überraschte die Jubilarin mit einem Blumenstrauß an ihrem Arbeitsplatz. Er bedankte sich sehr herzlich für die geleistete Arbeit im öffentlichen Dienst und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit mit den Kindern.



Martin Fussenegger und Elmar Rhomberg

## Dringend Not lindern

Sparkassen-Filialleiter überreichte an Bgm Elmar Rhomberg einen Spendenscheck in der Höhe von € 2.500,-. „Es ist für die Dornbirner Sparkasse ganz besonders wichtig, dass die Spende direkt bei jenen ankommt, die durch Schicksalsschläge in Notsituationen geraten sind. Unsere Hilfe soll dazu beitragen, dass schwere Zeiten besser überbrückt und neue Perspektiven gefunden werden können“, so Filialleiter Martin Fussenegger.

„Ich werde dafür sorgen, dass die zur Verfügung gestellten Geldmittel fair verteilt werden.“

Bgm Elmar Rhomberg

# Lauterach in Bewegung

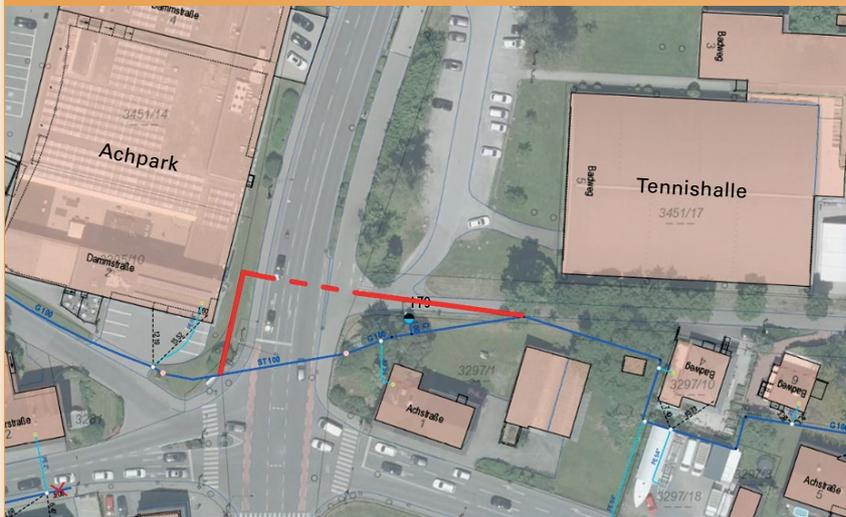


## Bauarbeiten im Badweg

Die Marktgemeinde Lauterach und die VKW möchten Sie darüber informieren, dass im Badweg die Wasser- und Stromleitungen, sowie diverse Leerverrohrungen verlegt werden müssen (lt. beiliegendem Plan rote Trasse). Das Baufeld befindet sich im Bereich Einfahrt Badweg, daher ist die Zufahrt von der L190 bis ca. Mitte

Dezember nicht möglich. Die Tennisanlage ist über die Unterführung Sutterlüty erreichbar, die Einbahnregelung wurde für die Zeit der Bauarbeiten aufgehoben.

Wir bauen für Sie und bitten daher um Verständnis für die baubedingten Behinderungen.



## Unser Fundbüro informiert

### Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- schwarzes iPhone
- Einzelschlüssel von Huppenkothen TBA
- gelbes Schulheft über allgemeine und anorganische Chemie

### Für weitere Infos

wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Anna Stadelmann  
T 05574/6802-10 oder  
[anna.stadelmann@lauterach.at](mailto:anna.stadelmann@lauterach.at)

## BLACKOUT Notruf Meldestelle im Feuerwehrgerätehaus



**Sehr seltene Ereignisse wie höhere Gewalt, Naturkatastrophen, netzbetriebliche Ursachen, künstliche oder menschliche Bedrohung wie z.B. Sabotage oder Cyberterrorismus können einen Blackout möglich machen.**

Für den Fall eines Blackouts hat die Marktgemeinde Lauterach eine Notruf Meldestelle im Feuerwehrgerätehaus, Karl-Höll-Straße 13, eingerichtet. Sie ist eine zentrale Meldestelle für die Lauteracher Bevölkerung, die als

Bindeglied zwischen der organisierten Hilfe sowie als Informationsdrehscheibe und zum Absetzen von Notrufen dient.

Aktuelle Infos zum Thema „Blackout“ finden Sie auf [www.lauterach.at/blackout](http://www.lauterach.at/blackout)

In den kommenden Tagen wird Ihnen das Land Vorarlberg eine Broschüre zur „BLACKOUT Vorsorge“ zusenden. In ihr finden Sie alle wichtigen Tipps und Informationen zu diesem Thema.



# KLAR! – Verzicht auf Feuerwerk

Die KLAR!-Region plan b spricht sich für den Verzicht von Feuerwerkskörpern aus. Die sieben Bürgermeister\*innen appellieren an das Verständnis der Bevölkerung, kein Feuerwerk zu verwenden. Diese Bitte hat verschiedene Hintergründe:

Böller sind bis zu 170 Dezibel laut. Die menschliche Schmerzgrenze liegt bei 130 Dezibel. Das heißt: Sekundenbruchteile reichen aus, um das Gehör zu schädigen. Zum Vergleich: Wer zwei Meter neben einem Presslufthammer steht, muss ohne Gehörschutz nur rund

100 Dezibel ertragen. Am Neujahrstag ist die Luft vielerorts dermaßen stark mit Feinstaub belastet wie zu keinem anderen Zeitpunkt des Jahres. In Deutschland verursachen Feuerwerke übrigens rund 2 % der jährlichen Gesamtmenge an Feinstaub. Feuerwerke verursachen

Tonnen an Abfällen, die zumeist in der freien Natur landen. Reste von Silvester-Raketen und Böllern werden nur selten von den Feiernden aufgesammelt. Das ist nicht nur ein Ärgernis für viele, sondern für Wild- und Nutztiere sogar eine echte Gefahr. Feuerwerke verteilen auch Strontium, Arsen, Blei, Selen und Cäsium in der Luft, im Boden und im Wasser. Etliches davon ist hochgiftig. In Österreich werden jedes Jahr rund 200 Menschen so schwer durch Feuerwerkskörper verletzt, dass sie in Krankenhäuser gebracht werden müssen. Behandelt werden müssen insbesondere offene Wunden und Verbrennungen. Das sind die messbaren und spürbaren Resultate, wenn, wie an Silvester üblich, Feuerwerke gezündet werden und Böller explodieren.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist im gesamten Gemeindegebiet von Lauterach – auch zu Silvester – verboten.



Gerhard Kienzle auf Pixabay



## Heizkostenzuschuss beantragen

**Es wird auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt.**

Der Heizkostenzuschuss kann bis Freitag, den 24. Februar 2023, im Rathaus – Abt. III Bürgerservice beantragt werden. Bei Zuschussgewährung wird der Heizkostenzuschuss von € 330,- unverzüglich ausbezahlt. Sämtliche

Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenze steht Ihnen die Abt. III – Bürgerservice T 05574/6802 gerne zur Verfügung.



# Mitnand – Lauterach hilft

## Bilanz der Vereinsarbeit

Der Verein ‚mitnand – Lauterach hilft‘ wurde im Herbst 2011 gegründet um Menschen in unserer unmittelbaren Umgebung in Notsituationen schnell und unbürokratisch zu helfen. Wir möchten unseren Mitbürger\*innenn das Gefühl geben, dass wir mitnand eine große Gemeinschaft bilden und füreinander einstehen. Unser Verein lebt von der Mitarbeit und der Unterstützung aller Einwohner, die somit auch Anspruch haben immer wieder über die Aktivitäten des Vereins informiert zu werden.



Seit der Vereinsgründung war es dem Verein ‚mitnand – Lauterach hilft‘ möglich Unterstützungsbeiträge von nahezu € 210.000,- zu gewähren, bis Jahresende werden es durch die Weihnachtsaktion rund € 225.000,- sein. Die Förderungen sind vielfältig. So konnten wir in dieser Zeit etlichen leidgeprüften Familien aber auch Einzelpersonen auf verschiedenste Weise Hilfestellung leisten. Lauteracher\*innen unterschiedlichsten Alters mit speziellen Bedürfnissen haben wir bei der Bezahlung von Therapien, therapeutischen Hilfsmitteln aber auch bei Beförderungsmitteln unter die Arme gegriffen. Gemeinnützige Institutionen und Schulen erhielten Hilfe bei der Finanzierung von Sprachcomputern, Tablets, Gewichtsdecken oder anderer Materialien und so mancher Schüler konnte auf Grund einer Beihilfe unsererseits an Schulveranstaltungen teilnehmen. Wiederholt konnten wir dem Krankenpflegeverein bei der Anschaffung von so dringend benötigten Autos helfen. Und auch unser Herr Pfarrer Ludescher kommt zwischendurch auf uns zu, um Warengutscheine für bedürftige Mitbürger zu erhalten. Für alle

Unterstützungsfälle gilt, dass keine Hilfe aus anderen sozialen Einrichtungen mehr möglich ist und mit dem Einsatz unserer Vereinsmittel nachhaltig geholfen werden kann. In den Medien – vor allem hier im Lauterachfenster – aber auch auf unserer Homepage informieren wir immer wieder detailliert über die Verwendung unserer Spendengelder.

### Unsere Sponsoren

Unsere Geldmittel stammen zum Großteil aus Einnahmen aus dem Sponsoring zahlreicher Lauteracher Unternehmen, die eine Werbeeinschaltung auf unserer Homepage platzieren. Unser Verein wird aber auch von anderen Vereinen und Privatpersonen anlässlich von Veranstaltungen, Spendenaktionen, Firmenjubiläen oder Geburtstagen immer wieder großzügig unterstützt. Nicht unerwähnt wollen wir die Mitgliedsbeiträge und regelmäßigen Kleinbeträge lassen, die genauso wichtig und hochgeschätzt sind. Seit einiger Zeit dürfen wir als besondere Wertschätzung den Dankstein ‚user mitnand‘ an unsere Sponsoren und Spender überreichen. Auch darüber berichten wir immer wieder gerne um unsere so wichtigen Unterstützer zu ehren. Wir sind noch dabei, die Liste all jener, die einen solchen Dankstein erhalten sollen, abzarbeiten und bitten den einen oder anderen Unterstützer noch um etwas Geduld. An dieser Stelle möchten wir Elisabeth Drexel und ihren Schülern, Uli Flatz von der Firma Flatz und Anita Helbig von der Firma Expressbeton sowie Birgit Rüdiger für die tatkräftige Unterstützung bei der Ideenfindung, Entwicklung und Ausführung unseres Danksteines danken. Solches Engagement von Vereinsmitgliedern und Sponsoren bereichert unsere Vereinstätigkeit ungemein.

Wir von ‚mitnand – Lauterach hilft‘ bitten Sie abschließend noch um Ihre Mithilfe abseits der Spendentätigkeit. Für uns ist es auch in dieser herausfordernden Zeit nicht leicht, auf jene Personen aufmerksam zu werden, die einer Unterstützung bedürfen würden und Informationen darüber zu erhalten, wo nachhaltig geholfen werden kann. Daher möchten wir die Lauteracher Bevölkerung bitten eine Brücke zwischen diesen Personen und unserer Unterstützungseinrichtung herzustellen.

**Bitte wenden Sie sich unter  
T 676/3195970 oder unter  
info@mitnand.at vertraulich an uns.**

Der Vorstand des Vereins ‚mitnand – Lauterach hilft‘

### Für Spenden:

IBAN AT47 3743 1000 0250 9998,  
Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal



SENECURA

# Wohngemeinschaft und betreutes Wohnen

## Infoveranstaltung für interessierte Bürger\*innen

Anfang November fand eine Infoveranstaltung bezüglich des Neu- und Zubaus SeneCura und des Projektes der Wohngemeinschaft und dem betreuten Wohnen statt. Es wurden alle gemeldeten Interessenten zu diesem Vortrag eingeladen.



Sie haben Interesse an den Wohneinheiten? Dann melden Sie sich bitte im Rathaus, Bürgerservice – Soziales, bei Nebahat Inan T 05574/6802-16 oder [nebahat.inan@lauterach.at](mailto:nebahat.inan@lauterach.at)

Bei der Infoveranstaltung erfuhr man Wissenswertes über das gesamte Bauvorhaben, die geplante Fertigstellung und die wichtigsten Informationen zum Thema Wohneinheiten und betreutes Wohnen. Es haben über 60 Interessierte mit ihren Angehörigen teilgenommen und das Interesse an den Wohnungen und der Wohngemeinschaft war groß. Einleitende Worte gab

es von Bürgermeister Elmar Rhomberg. Unter den Gästen dieses Infoabends waren auch die Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger, Gemeinderätin und Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Generationen Katharina Pfanner und SeneCura Regionaldirektor Christian Längle. Ebenfalls waren die Vertreter der Gemeinde aus dem Bereich des Case Management mit

dabei. Nach Erhalt aller Informationen hatten die Interessenten die Möglichkeit, die zukünftigen Räumlichkeiten zu besichtigen und Fragen zu stellen. Die Informationsveranstaltung war ein wichtiger und gelungener Auftakt in dieser doch spannenden Zeit vor Fertigstellung der neuen Einheiten im April/Mai 2023.

## Küchenleiter Thomas Patzwald ausgezeichnet

**Die ganze Mannschaft des Senecura Sozialzentrums durfte unserem Küchenleiter Thomas Patzwald und sein Team für den hervorragenden 1. Platz im "Nationalem Kochwettbewerb der SeneCura Pflegeheime in Österreich" gratulieren.**

Eine sensationelle Leistung und eine würdige Auszeichnung für die tägliche

Leistung unseres Küchenteams für unsere Bewohner\*innen, für die Kunden von Essen auf Räder, für den offenen Mittagstisch und auch für die Schüler\*innen und Kinder in den Betreuungsstätten in der Marktgemeinde Lauterach. Unser Ziel ist es ein vielfältiges kulinarisches Angebot bereitzustellen – saisonal, regional und schmackhaft – für Jung und Alt!



# „Knöpfe in-ar Brüoh“

## Alte und neue Rezepte aus Lauterach

**Die Marktgemeinde hat gemeinsam mit Restaurants, Lebensmittelhandwerkern und Hofläden eine spannende Rezeptsammlung erstellt.**

Darin finden sich aktuelle, aber auch nicht mehr existierende, kulinarische Schauplätze des Dorfes mit ihren besonderen

Rezepten wieder. Traditionelles wurde wieder gesammelt und auch neue innovative Rezepte fanden ihren Weg in dieses Buch. Die Marktgemeinde Lauterach als Herausgeber, freut sich dieses Buch nun endlich der Bevölkerung vorstellen zu dürfen.

Das Buch ist zum Preis von € 29,- im Rathaus, Abt. Bürgerservice und in allen Buchläden erhältlich. Für alle, die noch ein Weihnachtsgeschenk suchen, vielleicht ein tolles Geschenk!

## Dötgsi Vorstellung des Kochbuches „Knöpfe in-ar Brüoh“ – Alte und neue Rezepte aus Lauterach, im Vereinshaus



vorne: Marie-Luise Dietrich, Heidi Brugger vom Gästehaus Brugger, Gretl Scheucher vom Restaurant Guth, Paula Kalb vom Bauernhof Kalb, hinten: Michael Erath, Gemeinderat und Initiator des Kochbuches Richard Dietrich, Johannes Schmidle, Rafaela Berger Gasthaus Johann, Reinhard Lässer, Bürgermeister Elmar Rhomberg



Martin Schelling, Bürgermusik



Souce Chef Gasthaus Guth Pascal Petschnig und Thomas Scheucher



Helga und Alfred Frühwirth, ehem. Landesrätin Bernadette Mennel, Thomas und Anni Germann



Martina Schippel-Berneker und Michael Erath



Franko Hofer und Sabine Kassegger



Julia Fink, Johannes Hinteregger, Gemeinderätin Christina Metzler



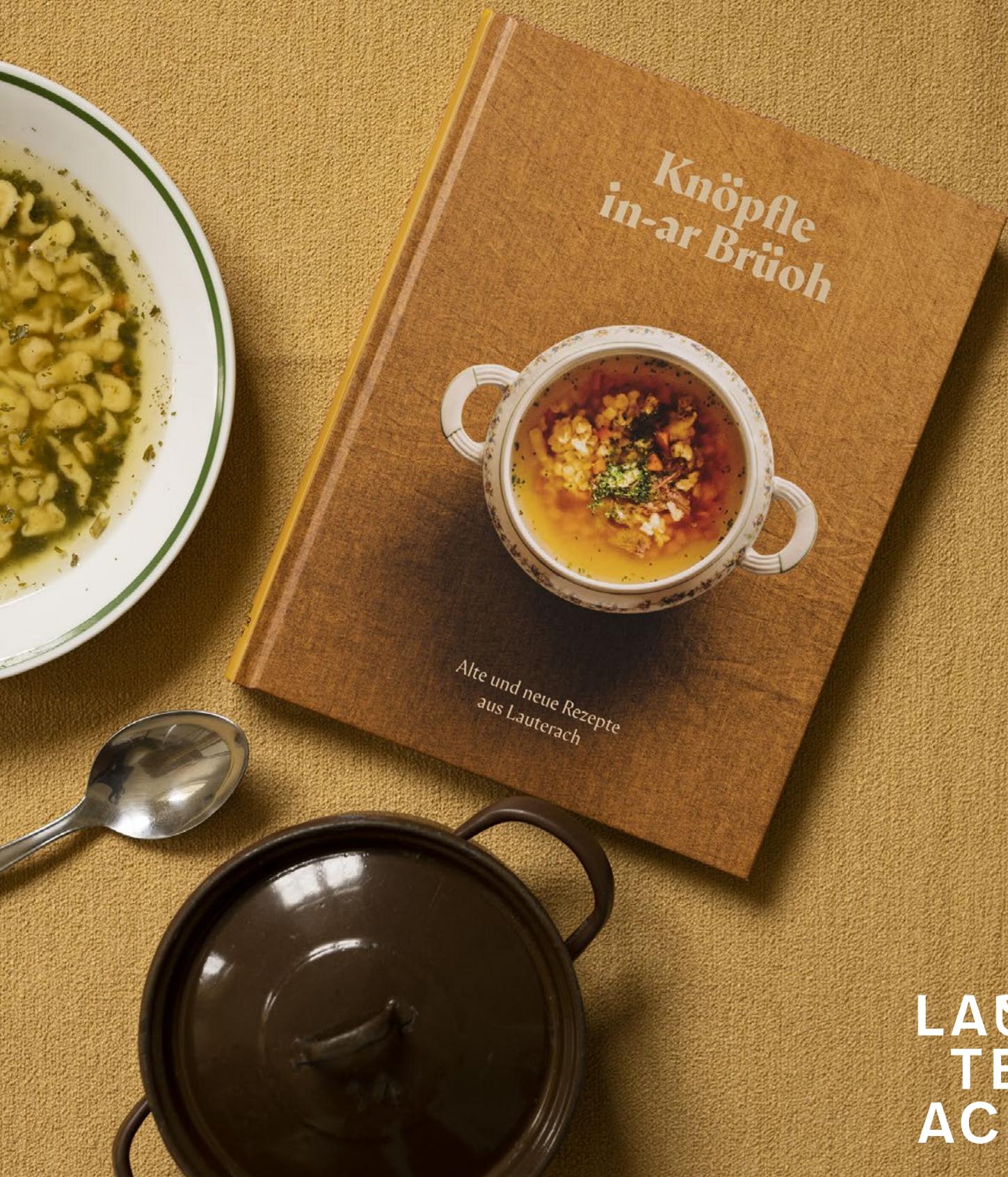
Johannes Schmidle mit Reinhard Lässer mit Kuchen von Rezepten der Konditorei Hefel



GR Walter Pfanner, GR Karin Schindler und Michael Stadler

# „Knöpfle in-ar Brüöh“

Alte und neue Rezepte aus  
Lauterach auf 176 Seiten



LA  
TER  
ACH



## Podcast im Dezember



<https://www.lauterach.at/kultur/podcast-ineloso/>

## Agnes Meyer

### „Die Hebamme als Bergführerin und die Frauen als das höchste Gut“

Hebammen sind Geheimnisträgerinnen, weil sich um das Ereignis der Geburt eines Kindes vieles eröffnet. Zuerst ist es die Mutter, die entbunden wird und im Zuge dieser Begleitung macht eine Hebamme Bekanntschaft mit Vätern und Familien. In mehr als drei Jahrzehnten hat die 73-Jährige Agnes Meyer über 13.000 Frauen auf die Geburt vorbereitet und rund 6.000 Geburten begleitet.

Rund 24 Jahre war sie im Krankenhaus in Bregenz tätig. Ab 1983 bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 2005 als Chefhebamme. Während ihres langen Berufslebens hat sich für Agnes Meyer in der Geburtshilfe vieles verändert. Ihrer Meinung nach nicht nur zum Guten.

Die gebürtige Tirolerin ist ein Mensch mit sehr sensiblen Augen und einer markanten Sprache; vor allem auch wenn es um Fehlentwicklungen in unserer Gesellschaft, deren Umgang mit Kindern, mit Frauen und auch mit Männern geht. Agnes Meyer scheut sich nicht vor klaren Worten... Sie bezeichnet sich selbst als „robust“.

Die Frauen sind das höchste Gut, betont die ehemalige Chefhebamme, weil sie Leben schenken. Die Geburt eines Kindes sei ein wunderbarer Vorgang, der

im Laufe der Jahrzehnte durch medizinischen Fortschritt und gesellschaftliche Entwicklungen Veränderungen ausgesetzt sei. Frauen bekämen mittlerweile ihre Kinder immer später. Nicht zuletzt oft auch erst nach ihrer beruflichen Karriere. Dabei laste auf den Schwangeren ein großer Druck, damit ja alles gut gehe. Neben den Hebammen gebe es mit den digitalen Medien schwierige Einflüsterer. Gleichzeitig resultiere aus allen Einflüsterern eine nicht zu unterschätzende Verunsicherung. Der Hebamme komme dabei nach wie vor als Begleiterin und therapeutische Stütze eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu.

Agnes Meyer nimmt auch zur Frage der Abtreibung Stellung und dabei die finanziell minder bemittelten Frauen in



den Blick. Insbesondere diese Frauen bräuchten eine entsprechende Beratung und Anlaufstelle. Gleichzeitig verurteilt die überzeugte Katholikin Agnes Meyer Demonstrationen gegen Frauen, die sich für eine Abtreibung entscheiden. Sie fordert für diese eine Begleitung und fürsorgliche Betreuung, weil sie nach dem Eingriff oft psychisch sehr belastet seien. Sie trete als Hebamme im Fall der Abtreibung für die freie Entscheidung von Frauen ein und zudem gelte ihre Aufmerksamkeit allen Menschen in guten wie auch in schlechten Tagen.

Fotos: © Reinhard Mohr



**RE/MAX**  
Immowest

## Wir führen Mensch und Raum zusammen

Ehrliche und qualitativ nachhaltige Arbeit ist unsere tägliche Motivation und Verantwortung, im Bewusstsein der Bedeutung und Werte jeder Immobilie für die Menschen.

Ob Verkäufer oder Käufer, machen Sie die beste Investition in Ihre Zukunft! Nützen Sie unser größeres Netzwerk und die gelebte Erfahrung zu Ihrem Vorteil. Unsere Kunden schätzen diesen Einsatz.

**Wir sind mit Herzblut auch für Sie da:  
Telefon 05574 53434**



WIR FÜHREN MENSCH & RAUM ZUSAMMEN

remax-immowest.at  



ärme

assertechnik

 Heizung

 Sanitär

 Service

 waermewassertechnik.at

 office@waermewassertechnik.at

 +43 (0) 5574 76 4 92

Raimund Grabher Riedstraße 6a 6923 Lauterach



# Aus der Gemeinde

## KINDERGARTEN UNTERFELD

### Erst Eins, dann Zwei, dann Drei, dann Vier ...

Das Öffnen des ersten Fensters eines Adventkalenders führt bei unseren Kindergartenkindern zu einem Leuchten in ihren Augen. Hat die Adventszeit doch etwas Magisches an sich.

Bereits im November, wenn die Abende wieder früher dunkler werden und die Straßen und Häuser im Dunklen leuchten und wir zu St. Martin mit unseren Laternen durch die Straßen gezogen sind, werden erste Vorbereitungen für die Vorweihnachtszeit getroffen. Dieses Jahr begannen wir mit den Vorbereitungen, indem wir ein Adventskalenderbild für den Lauteracher Adventskalender gestalten durften.

Diesmal sind alle Kindergärten und Schulen eingeladen, zu verschiedenen Themen des Advents eine Leinwand zu gestalten. Diese werden dann während der Adventszeit in verschiedenen Gebäuden im Ortsgebiet zu sehen sein. Unser Kindergarten durfte zum Thema „Oh Tannenbaum“ und „Stern-taler“ jeweils eine Leinwand gestalten. Ausgestattet mit Pinsel, Farbe, Papier und Glitter, ging es dann ans Werk. Mit

verschiedenen Gestaltungstechniken wurde an den Leinwänden gearbeitet. Nun warten wir mit Vorfreude auf den Beginn des Advents und freuen uns schon auf eine spannende Reise durch die Adventszeit mit all seinen Traditionen und Ritualen. Wir werden in dieser Zeit mit den Kindern einen Spaziergang durch Lauterach zu unseren und auch den anderen Bildern machen.



Der Hintergrund für das Stern-talermärchen entsteht



O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün ...



Noch mehr Glitzer



Ahsen und Emma sorgen für das Funkeln der Sterne



## KINDERGARTEN HOHENEGER

# In der Weihnachtsbäckerei ...

Im Kindergarten Hohenegger wird es weihnachtlich. Ab Ende November backen die Kindergartenpädagoginnen zusammen mit den Kindern und Eltern feine Kekse.

Die kreative und leckere Weihnachtsbäckerei wird dann beim Wochenmarkt am Montfortplatz, am 22. Dezember für einen guten Zweck unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ verkauft. Um 11.30 Uhr werden die Kindergartenkinder des Kindergartens Hohenegger noch ein paar Weihnachtslieder auf dem Markt singen. Wer also feine und leckere Kekse bei weihnachtlichen Klängen kaufen möchte, ist herzlich auf dem Wochenmarkt willkommen!



Keksverkauf und weihnachtliche Lieder am Do, 22. Dezember, beim Wochenmarkt am Montfortplatz

## VOLKSSCHULE DORF

# Das Herbstfest in der VS Dorf

Am Dienstag vor den Ferien gab es in allen Clustern der VS Dorf ein Fest zu Ehren des Herbstes.



Es wurde u.a. gebastelt, Geschichten vorgelesen, gekocht und gesungen. Viele Kinder und Lehrpersonen nutzten dabei die Gelegenheit ihre Lederhosen und Dirndl auszuführen und so war das Herbstfest auch optisch ein Hingucker. Nachdem die ersten Schulwochen und ein tolles Fest hinter uns liegen, freuen wir uns alle auf die Advents- und Weihnachtszeit.



## MITTELSCHULE LAUTERACH

# Berufsorientierung an der Mittelschule



Anfang November fand der Eltern-Schülerabend über weiterführende Schulen bei uns im Haus statt. Bildungsberater\*innen verschiedener Schulen wie HTL, HLW, BORG usw. informierten dankenswerterweise in einem Kurzreferat zu deren Schulen. Anschließend konnten sich die Besucher des Informationsabends noch in Kleingruppen mit den jeweiligen Beratern unterhalten, Fragen stellen und Informationen erhalten.

Zahlreiche Mädchen und Jungs der vierten Klassen nützten das Angebot der Chancentage und schnupperten in jeweils zwei unterschiedlichen Schulen. Durch diese Herangehensweise bekommen die Jugendlichen einen guten Einblick in die jeweiligen Schulen und eine weitere Entscheidungshilfe für den zukünftigen Bildungsweg.

Alle Schüler\*innen der vierten Klassen suchten sich selbständig eine

Schnupperstelle für zwei Tage in einem bzw. zwei Betrieben. So schnupperten manche in einem Kindergarten, bei einem Tierarzt, einer Versicherung, in der Seniorenbetreuung, in einer Apotheke oder einer Autowerkstatt. Einige Jugendliche sammelten Erfahrung im Einzelhandel oder in handwerklichen Betrieben. Alles in allem hat es allen viel Freude bereitet und war eine tolle Abwechslung und wertvolle Erfahrung.

„ Ich war bei der Firma Volta Edelstahl in Langen bei Bregenz. Es hat mir gefallen, aber ich würde sowas nie arbeiten wollen. Wir haben einen Blumentopf gemacht und das war cool. Danach war ich beim Friseur Veilchen in Hard. Wir durften Farben mischen und wir haben uns gegenseitig die Haare gemacht. Wimpern und Augenbrauen durften wir auch färben.

Alexandra 4b

„ Während der berufspraktischen Tage habe ich die „Sozialdienste Wolfurt“ besucht. Ich habe geholfen, das Essen für die Senioren vorzubereiten. Am zweiten Tag verbrachte ich Zeit mit den älteren Menschen. Ich habe sehr viel dabei gelernt.

Erva 4b

„ Ich war bei Rudi Lins als Mechaniker. Es hat mir gut gefallen, außer dass die Mittagspause nur 30 Minuten dauerte. Ich war auch bei der Firma Grass, dort hat es mir auch gut gefallen und die Pausen waren besser.

Umut 4b

„ Ich war bei der Firma Call Consult in Schwarzach. Wir machten E-Mail-Bearbeitungen. Mir hat es gefallen und ich habe geholfen einen Server, eine Kassa und einen PC einzurichten.

Magdalena F. 4b

„ Ich wurde herzlich im Friseursalon aufgenommen. Ich musste zuschauen und alles nachmachen. Meine Lehrerin Frau Huber, hat mich besucht und hat mir zugehört, wie ich bei einem Puppenkopf Lockenwickler auf die Haare gedreht habe.

Mohammad 4b

„ Am Montag war ich bei der Firma Flatz, wo man uns die verschiedenen Berufe erklärte. Wir mussten einen kaputten Füller einer Maschine reparieren. Zum Schluss führte man uns in der Firma herum und zeigte uns die Hochregallager. Am Dienstag war ich mit einem Kollegen bei der Firma I zu I in Dornbirn. Am Anfang starteten wir mit unserem Werkstück und arbeiteten mit den Lehrlingen. Am Ende des Tages führte uns ein Lehrling durch die Firma.

Florian 4b



# Adventkalender im Zentrum von Lauterach

Wenn Sie die Dezemberausgabe des Lauterachfensters in den Händen halten, hat die Vorweihnachtszeit bereits begonnen. 24 Geschäfte, Lokale, Banken und öffentliche Einrichtungen im Zentrum von Lauterach haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, ein Fenster für ein Bild des heurigen Adventkalenders zur Verfügung zu stellen. Die Kindergärten und einige Klassen der VS Dorf und der Schule Unterfeld sowie die Lebenshilfe Lauterach haben die Bilder gestaltet. Das Thema heuer: Weihnachtslieder.

Wir laden Sie herzlich ein, einen Adventspaziergang zu machen und die Bilder an den folgenden 24 Orten anzuschauen: GH Johann, Michi's Cafe, Fotini Kosmetik, Best OFF, Volksbank, Metzgerei Klopfer, Rathaus, Lebenshilfe Lauterach, Bäckerei Hutter, Änderungsschneiderei Sabine Köb, Schuhmacherei Fink, Bäckerei Mangold, Raiffeisenbank, Sparkasse, Postpartner Lauterach, Büro Wirtschaftsverein Lauterach, s'Cafe,

Optik Friesenecker, Atrium Bauträger, Apotheke am Montfortplatz, Skribo Ländlebuch, DanKüchen und 4Länder-Zoo.

Sie werden über die Kreativität der Kinder und ihrer Pädagogen staunen. Alle Beteiligten dieses Projektes wünschen Ihnen besinnliche und friedliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein gesundes und gutes Jahr 2023.



## MITTELSCHULE LAUTERACH

# „Lauf für Afrika 2022“

**Sensationelle 1937 Runden ergeben € 2.200,-!**

Bereits das 10. Mal liefen Mitte Oktober die Schüler\*innen der Mittelschule Lauterach für einen guten Zweck. „Wir laufen für afrikanische Kinder und sammeln dabei Geld: viele Runden – viele Punkte – viel Spendengeld“ war das Motto.

Eine Strecke um das Schulgelände von ca. 500 Metern absolvierten alle Läufer\*innen so oft wie möglich. Zugute kommt das Geld dem Schulprojekt der Missionsschwester Pacis Vögel (gebürtig aus Schwarzenberg) in Nairobi (Kenia), wo zwei Waisenhäuser betreut werden. Wir sind stolz, dass wir der Initiatorin Sonja Freuis von der HLW Marienberg Bregenz das Spendengeld überreichen konnten. Auch in Afrika ist die wirtschaftliche Situation angespannt, daher freut es uns besonders,

diese große Summe gesammelt zu haben. Somit können auch heuer die Kinder die dringend notwendige Unterstützung bekommen. Das gemeinsame Laufen für einen guten Zweck stärkte das WIR-Gefühl aller Beteiligten, zudem konnten sich die Sportler\*innen mit einigen Lehrpersonen messen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den treuen Sponsoren, Direktorin Gabriele Dünser, Organisator Toni Kohler und das Lehrer\*innenteam der Mittelschule.



**BORG LAUTERACH**

# Robotik-Workshop an der Fachhochschule



Aus vielen kleinen Teilen wird ein Roboter gebaut

Die Schüler\*innen des Wahlpflichtfachs Physik bekamen an vier Nachmittagen an der Fachhochschule Vorarlberg einen Einblick in die spannende Welt der Robotik.

Nach dem erfolgreichen Zusammenbau kleiner Roboterfahrzeuge konnten die Schüler\*innen unter der Anleitung von Prof. Franz Geiger einen Programm-Code zur Steuerung des Fahrzeugs entwickeln. Das Gerät konnte nun selbständig einer Person folgen und weicht dabei Hindernissen sicher aus. Bei einem Besuch der Firma Blum erlebten die Schüler\*innen schließlich den Einsatz von Robotern in der Industrie.

**BORG LAUTERACH**

## „Schnuppern“ am BORG

Rund 90 Schüler\*innen der vierten Klassen verschiedener Mittelschulen und Gymnasien nutzten das landesweite Programm „Schnuppern in der Schule“, um das BORG Lauterach kennenzulernen.

Betreut wurden sie dabei von Schüler\*innen der höheren Klassen, die ihnen die Schule mit ihren drei Spezial-Zweigen Musik, Kunst und Naturwissenschaft vorstellten. Besprochen wurden auch die verschiedenen Unterstützungen, um den Umstieg auf die gymnasiale Oberstufe bestmöglich zu meistern.

An den „Schnuppertagen“ herrschte großes Interesse am BORG



Das Erlernen neuer Sportarten ist nun am BORG leichter möglich

**BORG LAUTERACH**

## Mehr Spaß im Sportunterricht

**Der Sportunterricht am BORG für die 7. und 8. Klassen wurde mit Beginn des Schuljahres komplett umgestellt. Die Geschlechtertrennung entfällt, die Schüler\*innen können nun im Rahmen eines Kurs-Systems zwischen mehreren Angeboten wählen.**

„Damit ist es nun möglich, eine neue Sportart zu erlernen oder sich je nach Interesse für bestimmte Disziplinen zu entscheiden“, sagt BORG-Direktorin Edeltraud Mathis. Neben traditionellen Ballspielen oder Leichtathletik stehen nun auch spannende Sportarten wie Klettern, Tennis, Tanzen oder Yoga auf dem Programm.



# Infantibus

Dezember 2022

FR  
2

## Yoga am Freitagabend

Der perfekte  
Wochenausklang

**Wann:** 18.00–19.30 Uhr  
**Termine:** durchgehend bis  
10. Februar 2023  
**Kosten:** € 317,90/17 Einheiten,  
€ 198,-/10er-Abo  
**Leitung/Anmeldung:** Jeanette  
Lausen T 0664/1744790  
jeanette@jela-yoga.com

Langsam und entschleunigt dehnen und kräftigen wir den Körper, damit Ruhe und Entspannung sich innerlich ausbreiten können. Neben der reinen Asana-Praxis, den Yoga-Haltungen, sind auch Atemübungen und Meditation Bestandteil der Übungspraxis. Im Anusara® Yoga geht es nicht darum, die perfekte äußere Form zu finden, sondern sich im eigenen inneren Raum pudelwohl zu fühlen. Ein Kurs-einstieg ist jederzeit möglich.



Jeanette Lausen

MI  
14

## Kasperl

TRI TRA TRALLALA ...  
der Kasperl, der ist  
wieder da!

**Wann:** 15.00 Uhr,  
Einlass um 14.50 Uhr  
**Kosten:** € 2,- / ab 3 Jahren

Der Kasperl und seine vielen Freunde sind endlich wieder bei uns zu Besuch. Gemeinsam werden wir in die kunterbunte Kasperlwelt eintauchen. Freu dich auf die lustigen, spannenden und berührenden Geschichten. Komm und sei dabei!



## Kontakt

### Manuela Loos

T 05574/6802-34 oder  
0664/5115497  
manuela.loos@lauterach.at,  
www.infantibus.jimdofree.com

### Veranstaltungsraum:

Infantibus, Alte Seifenfabrik,  
Bahnhofstraße 3, 1. Stock  
6923 Lauterach

FR  
11

## Yoga und Mantrensing

**Wann:** 17.00–19.00 Uhr  
**Kosten:** € 25,-  
**Leitung:** Brigitte Wurzenrainer  
und Claudia Sturn-Knall  
**Anmeldung:**  
Brigitte Wurzenrainer  
T 0676/4490884  
brigitte\_w@gmx.at

Wir praktizieren gemeinsam sanftes Yoga und singen in Begleitung des Harmoniums, Mantren für den Frieden. Du bist genau so richtig wie du bist – es sind keine Sing- oder Yogakenntnisse notwendig.



Brigitte Wurzenrainer

# Rätselspaß

Liebe Kinder,  
viel Freude beim Spielen, Grübeln und Lösungen finden.



## Spiele im Wald

### WINTERLICHT-FANGEN – Bist du schneller als das Winterlicht?

Das Spannendste ist eine Winterabendwanderung – im Dunkeln draußen sein ist ein spannendes Abenteuer. Das kann auch der Garten, der Park oder der Weg hinterm Haus sein. Sternegucken, in die Winternacht lauschen, was zu hören ist. Oder Fangen spielen, wie es am Tag nicht ginge – also, raus in die Winternacht!

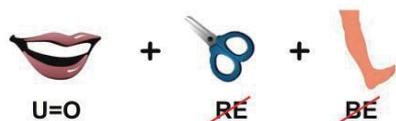
## Kinderrätsel

### Wer oder was bin ich?

Wenn es draußen eiskalt ist,  
deine Hände möchten sie haben,  
aber ohne Hand, sollst du sie  
lieber an den Füßen tragen.

## Rebus Rätsel

Bilderrätsel mit Lösungen



### Das brauchst du zum Spielen:

- mindestens eine Taschenlampe
- einen Schal zum Augenverbinden

### Spielregeln:

1. Einer steht in der Mitte mit geschlossenen Augen und einer Taschenlampe.
2. Alle schleichen um das Kind in der Mitte und versuchen ganz nah heran zu kommen.
3. Derjenige, den der Lichtstrahl der Taschenlampe als letztes trifft, hat gewonnen.
4. Dann kann ein anderes Kind in die Mitte.

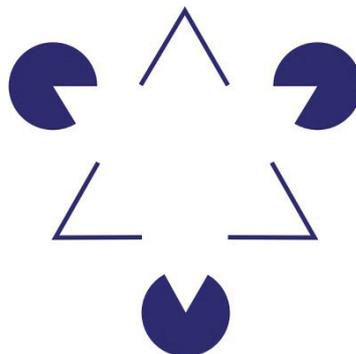
### Tipp:

Leise sein und sich lautlos bewegen ist eine große Herausforderung. Ein tolles Spiel für die ganze Familie, dass man auch super zuhause, im dunklen Zimmer spielen kann.

Quelle: [www.wanderdoerfer.at](http://www.wanderdoerfer.at)  
› outdoor-spiele

## Optische Illusion

Wie viele Dreiecke siehst du auf dem Bild?



→ Lösungen: Seite 65

Quelle: [www.kleineschule.com.de](http://www.kleineschule.com.de)

# Eltern-beratung Connexia

**Wann & Wo: Jeden Di und Do,  
9.00–11.00 Uhr, in der Alten  
Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3),  
Eingang durch den Innenhof**

Die Elternberatung ist ein Angebot der Gemeinde Lauterach und kann ohne Voranmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden. Das Angebot richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

**Die Elternberatung bleibt am 27. und 29. Dezember sowie am 3. und 5. Jänner geschlossen!**

### Kontakt

Ulrike Huwe, Elternberaterin  
und Hebamme,  
T 0650/4878746,  
[ulrike.huwe@connexia.at](mailto:ulrike.huwe@connexia.at),  
[www.eltern.care](http://www.eltern.care)

# Familien- lotsinnen

Die Gemeinde Lauterach hat 11 Familienlotsinnen, welche für die Familien in Lauterach im Einsatz sind. Zudem bringen sie die Babygeschenke der Gemeinde den Eltern direkt nach Hause.

**„Sie bekommen ein Baby, sind gerade Eltern geworden, oder haben Kinder unter fünf Jahren? Dann haben Sie wahrscheinlich viele Fragen!? Eine Familienlotsin ist dann genau das richtige Angebot für Sie!“**

### Kontakt

Christina Milz, T 05574/6802-19  
[christina.milz@lauterach.at](mailto:christina.milz@lauterach.at)

# Der Wind & die Wünsche



IN LAUTERACH

Liebe Familien,

wir laden euch recht herzlich ein wieder beim „Wind und die Wünsche in Lauterach“ mitzumachen. Unsere Motivation ist, die Menschen wieder miteinander zu verbinden.

Auf Wunsch von vielen Kindern eröffnen wir beim Mobilien Familientreff am 25. November den „Christkindl – Briefkasten“ im Rathaus im 3. Stock. Hier ist der direkte Draht nach oben zum Christkind und wir freuen uns schon über viele Briefe.

Mit einem Zeit-Gutschein können die Familien ausprobieren, wie es sich anfühlt, wenn Zeit anstatt Zeug verschenkt wird. Natürlich ist auch das Klimachaos ein großes Thema, dem wir uns widmen. Die Familien können sich kleine oder auch große Projekte überlegen, die sie im Alltag umsetzen möchten. Die abgegebenen Ideen und Projekte werden wir im Laufe vom nächsten Jahr im LauterachFenster veröffentlichen. Somit freuen wir uns über zahlreiche Ideen und Umsetzungen im Alltag von euch.

Auf den nachfolgenden Seiten beschreiben wir im Detail die einzelnen Stationen. Wir wünschen allen Familien viel Freude, Begeisterung und jede Menge Spaß.

Euer „Wind und die Wünsche – Team“

---

Infos: Christina Milz T 05574/6802-19 oder [christina.milz@lauterach.at](mailto:christina.milz@lauterach.at)  
Manuela Loos T 05574/6802-34 oder [manuela.loos@lauterach.at](mailto:manuela.loos@lauterach.at)



## Christkindl-Briefkasten

Was wünschst du dir von Herzen vom Christkind? Der Christkindl-Briefkasten im Rathaus Lauterach (im 3. Stock) steht heuer für Kinder und Erwachsene ab dem 25. November 2022 bereit. Außerdem laden wir euch herzlich ein, eure Zeichnungen zum Thema „Christkind“ im Stiegenhaus, an den bereitstehenden Seilen mit Klammern aufzuhängen.

Das Christkind freut sich über eure Briefe.

## Zeit schenken

Zeit kostet nichts, ist jedoch das wertvollste was wir schenken können. Ein paar schöne Stunden mit den Lieben sind wertvoller als materielle Geschenke.

Wir sind nur Gäste auf dieser Erde, alles ist vergänglich. Was am Ende bleibt, sind die Erinnerungen an berührende und innige Momente mit lieben Menschen.

Schenke den ausgefüllten Gutschein einer deiner Herzensmenschen. Verbringt eine freudvolle Zeit miteinander.



## Mein Beitrag für eine gesunde und lebendige Erde

Der Beitrag jedes Einzelnen gegen das Klimachaos ist klein, summiert sich bei vielen Millionen Menschen jedoch zu großen Summen. Wir alle sind in der Eigenverantwortung Mutter Erde liebevoll zu behandeln und dem Klimachaos entgegenzuwirken.

Entwickle mit deiner Familie gemeinsame Ideen, die ihr im Alltag wirklich umsetzt und in kleinen Schritten erweitern könnt. Z. B. Wasser sparen, Müll trennen, Bäume pflanzen, regionale Biolebensmittel einkaufen, faire Kleidung einkaufen, Flugreisen reduzieren, mit den Öffis fahren, ... uvm. Wir alle sind nun in der Verantwortung – umzudenken und bewusst umweltfreundlich zu handeln.

Liebes Christkind,  
dieses Jahr habe ich folgenden Herzenswunsch ...



Vorname \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Diesen Abschnitt kannst du ausgefüllt in den Christkindl-Briefkasten im Rathaus einwerfen.



## Zeit-Gutschein



Liebe/Lieber \_\_\_\_\_  
Ich schenke Dir das Wertvollste, das ich schenken kann – MEINE ZEIT



Stunden



Minuten



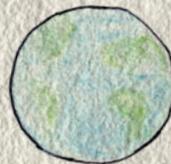
Sekunden

Dein/Deine \_\_\_\_\_

Dieser Gutschein ist für deinen Herzensmenschen gedacht.



Mein Beitrag  
für eine gesunde und lebendige Erde



Vorname \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Diesen Abschnitt bitte ausgefüllt im Rathaus EG beim Bürgerservice abgeben. Es wartet ein kleines Geschenk auf euch.



# JETZT

Ich wünsche dir zum großen Fest  
was, das sich nicht verpacken lässt,  
das man auch nicht kaufen kann,  
nicht heute und nicht irgendwann.  
Sei nicht enttäuscht, es scheint nicht viel,  
was ich dir gerade schenken will.  
Es ist nur so ein Stückchen Zeit,  
nicht Zukunft, nicht Vergangenheit,  
und wird von allen unterschätzt:  
das unbeschreiblich kleine JETZT.

In deinen Augen liegt es drin  
und beim nächsten Blick dahin,  
ein Hauch der deine Seele streift  
und fort ist, wenn man nach ihm greift.  
Du planst das Morgen, sorgst dich sehr  
und trägst auch noch am Gestern schwer,  
doch während dem versäumst du glatt,  
was dir das JETZT zu bieten hat.

Die Sonne, die durch die Wolken bricht,  
auch nur ein Lächeln im Gesicht,  
erst dann, wenn wir's am Foto sehn  
sagt jeder: Schau da war's doch schön!  
In diesen Zeilen liegt's versteckt,  
vielleicht hast du's auch schon entdeckt:  
Das JETZT war da, ganz ungestört,  
denn du hast mir still zugehört!

Peter Meissner



# Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge



## Kurstermine

Birgit: jeweils Mittwoch, Kinderhaus am Entenbach, von 18.00–19.30 Uhr  
11. Jänner bis 8. Februar 2023  
Kurskosten: € 155,-  
birgiteglewinder@gmail.com oder  
T 0664/2102214

Liebe Eltern,  
die Zeit der Schwangerschaft ist aufregend, spannend, manchmal verunsichernd und oft einfach nur magisch. In jedem Fall bedeutet sie Veränderung und wirft viele Fragen auf. Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben, euch in dieser Zeit zu begleiten, Fragen zu beantworten und euch zu bestärken. Ganz gleich ob im Sinne einer klassischen Geburtsvorbereitung

oder als kleine Auszeit vom Alltag für euch und euer Baby, seid ihr ab der 26. Schwangerschaftswoche herzlich eingeladen, unsere Kurse zu besuchen.

### Wir bieten:

- Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Gebärmöglichkeiten, Stillen, Wochenbett, Säuglingspflege...
- Praktische Empfehlungen und Übungen zur Wehen Verarbeitung und

Unterstützungsmöglichkeiten für den Partner, ...

- Körperübungen, Atmen, Entspannen
- Mutterkindpassberatung zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche. Dabei lernen wir die Frauen schon früher kennen und dürfen von der Schwangerschaft, bis zur Geburtsvorbereitung bis hin zur Nachsorge eine ganzheitliche Wegbegleitung anbieten

## Mobiler Familientreff

Am Freitag den 16. Dezember 2022 findet um 15.00–17.00 Uhr der letzte Mobile Familientreff für dieses Jahr statt.



Vorfriede ist bekanntlich die schönste Freude. Ganz nach dem Motto stimmen wir uns mit einer Weihnachtsgeschichte und Musik auf Weihnachten ein. Bei Schönwetter werden wir einen Spaziergang machen und uns überraschen lassen, welcher Weihnachtszauber uns auf dem Weg begegnet.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

**Wann:** Fr, 16. Dezember 2022,  
15.00–17.00 Uhr

**Wo:** Alte Seifenfabrik, Ausstellungsraum, Bahnhofstraße 3, 6923 Lauterach

Der Mobile Familientreff findet bei jedem Wetter statt.

Wir wünschen allen Mitmenschen eine entspannte, freudvolle, aufregende, berührende, sinnliche Weihnachtszeit. Kommt gut ins Jahr 2023.

### Kontakt und Infos

Christina Milz  
T 05574/6802-19  
christina.milz@lauterach.at

Manuela Loos  
T 05574/6802-34  
manuela.loos@lauterach.at



# Essbares Lauterach



## Winterpause beim Essbaren Lauterach

Unsere Bauhofmitarbeiter kümmern sich mit viel Engagement und Freude um den letzten Schnitt beim Essbaren Lauterach. Vielen Dank für die tolle Arbeit. Nun kehrt auch in den Beeten die wohlverdiente Winterpause ein. Nur einige Vitaminbomben, wie die Kresse und der Vogelsalat, leuchten aus den sonst sehr kargen Beeten heraus. Bedient Euch gerne und nutzt die Kraft der Natur um gesund durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

### Info & Kontakt

Christina Milz  
christina.milz@lauterach.at  
T 05574/6802-19  
📷 #essbareslauterach



## Der Baum des Monats Dezember ist die Tanne

„Willst du wissen was Schönheit ist. So gehe hinaus in den Garten“  
Albrecht Dürer

### Steckbrief

**Name:** Tanne

**Arten:** ca. 50 verschiedene Tannenarten

**Verbreitung:** nördliche Halbkugel, vor allem Europa

**beliebter Standort:** auf sehr lehmigen und tonhaltigen Böden, auch auf Humus

**Länge/Form der Nadeln:** 3 cm lange Nadeln; flach geformt

**Farbe der Nadeln:** immergrün, auf der Unterseite zwei weiße Streifen

**Blütezeit:** Mai–Juni

**Früchte:** zunächst grüne Zapfen, später ca. 10–15 cm lange, rotbraune Zapfen

**Wuchshöhe:** bis etwa 60 m

**Alter:** können 600 Jahre alt werden

**Nutzungsgebiet:** Rohstoff für Papierherstellung, Möbelbau, Bau- und Konstruktionsholz

**spezielle Eigenschaft:** Holz und Nadeln enthalten ätherische Öle, Enzyme und Vitamine zur Gewinnung von Arznei gegen Erkältungen, Husten oder Rheuma



Tannen sind hierzulande die Stars unter den Nadelbäumen. Ihren Bekanntheitsgrad verdanken sie nicht zu Letzt ihrer Rolle als herausgeputzter Weihnachtsbaum. Doch die Tanne ist viel mehr als nur unser Begleiter zur Weihnachtszeit. Zur Gattung der Tanne zählen etwa

50 Arten, die als Nutzhölzer eine große Bedeutung haben. Auch in der Aromatherapie ist der Duft der Tanne nicht wegzudenken und in der Papierherstellung ein wichtiger Rohstofflieferant.

Quelle: [www.pflanzen-steckbriefe.de](http://www.pflanzen-steckbriefe.de)



## CONNEXIA ELTERNBERATUNG

# Schlaf als großes Thema

Babys benötigen Zeit, um einen eigenen Schlafrhythmus zu finden und sich an die Nacht als Hauptschlafperiode zu gewöhnen. Das Gehirn des Babys verarbeitet im Schlaf Erlebtes, Nervenzellen verknüpfen sich, das Gehirn kann weiterwachsen und sich optimal entwickeln.

Gerade beim ersten Kind erhalten Eltern viele Tipps und Empfehlungen zum Thema Schlaf, welche häufig der eigenen Intuition widersprechen und für Unsicherheit sorgen.

Ein Kind entwickelt das Gefühl von Geborgenheit, wenn es spürt, dass Eltern sicher und zuverlässig auf seine Bedürfnisse reagieren. Das hat ebenfalls positive Auswirkungen auf das Schlafverhalten. Diplomiertes Pflegefachpersonal und Hebammen der connexia Elternberatung klären auf und ermutigen Eltern zu einem bindungsorientierten Verhalten.

### Empfehlungen für eine gute Nacht

- Der Aufenthalt an der frischen Luft für zumindest eine halbe Stunde am Tag fördert das Ein- und Durchschlafen.
- Müdigkeitsanzeichen erkennen und das Kind erst zum Schlafen legen, wenn es müde (nicht übermüdet)

und entspannt ist.

- Einschlafrituale zelebrieren ist hilfreich.
- Zubettgehen sollte Freude machen.
- Beim Abendessen auf die Bedürfnisse und den Entwicklungsstand des Kindes achten.
- Blaues Licht von Smartphones und Tablets erschwert das Einschlafen. Aus diesem Grund sollte zwei Stunden vor dem Zubettgehen elektronischer Medienkonsum vermieden werden.
- Eltern dürfen die NÄHE zu den Kindern genießen, ohne Sorge zu haben, sie dadurch zu verwöhnen.

Für den Schlaf gibt es kein Allgemeinrezept, jedoch können individuelle Beratungen dabei helfen, einen guten Weg im Sinne eines entspannten Familienalltags zu finden. Dafür stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der connexia Elternberatung gerne zur Verfügung.



### Infos

über die connexia Elternberatung:  
[www.eltern.care](http://www.eltern.care)

## Alternative zum herkömmlichen Christbaum

**Jedes Jahr einen jungen Baum zu fällen, um ihn nach wenigen Tagen in den Müll zu werfen – ist das noch zeitgemäß, besser gesagt, können wir dies überhaupt noch verantworten? Ein globales Umdenken und umweltschonende Alternativen auszuprobieren ist wichtiger denn je. Wie wäre es mit einem Christbaum aus Schwemmholz? Viel Freude beim Nachbauen**

### Das brauchst du dafür:

- mehrere Schwemmholz-Stecken (je nachdem, wie groß der Baum werden soll)
- ein starkes Seil, nicht zu dick
- zur Befestigung: Ein Haken in der Zimmerdecke, an der Wand oder eine stabile Stange, auf der die Hölzer aufgefädelt werden können
- eine kleine Säge
- eine Bohrmaschine (oder ein Profi, der Löcher in die Äste bohren kann)

Christbaum aus Schwemmholz,  
Foto: ©Theresa Loser



## KRANKENPFLEGEVEREIN

# Bist du schon Mitglied beim Krankenpflegeverein?

Der Krankenpflegeverein Lauterach trägt einen wesentlichen Bestandteil zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Das 10-köpfige Pflegepersonal steht zur Verfügung, wenn jemand zuhause professionell gepflegt werden muss. Als Lauteracher\*innen dürfen wir uns glücklich schätzen, mit dem Krankenpflegeverein einen kompetenten Ansprechpartner für Jung und Alt in allen gesundheitlichen Lebenslagen zu haben.

Kompetente Pflege und Beratung nach Entlassungen aus dem Krankenhaus, in Notsituationen oder auch im Alter selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben sind nur einige Vorteile von Mitgliedern des Krankenpflegevereins. Gerade in Zeiten des wachsenden

Pflegemangels ist es ein gutes Gefühl zu wissen, dass das ausgebildete Fachpersonal den Mitgliedern des Krankenpflegevereins unterstützend, beratend und tatkräftig zur Seite steht.

### Werde auch du Mitglied

Bereits über 1.400 Lauteracher\*innen sind Mitglied im Krankenpflegeverein und nehmen die Dienste der Hauskrankenpflege falls notwendig gerne in Anspruch. Wenn auch Sie für Ihre Zukunft vorsorgen wollen, werden Sie jetzt Mitglied beim Krankenpflegeverein. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 33,- im Jahr, das sind weniger als € 3,- im Monat! Eine Mitgliedschaft gilt für die ganze Familie im gleichen Haushalt. Wenn Sie noch diesen Monat Mitglied werden und via IBAN: AT95 3743 1000 0243 3951 € 33,- überweisen, haben Sie bereits den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 bezahlt (für Rückfragen bitte Telefonnummer oder Mailadresse angeben).

- Mitgliedsbeitrag: € 33,- im Jahr
- eine Mitgliedschaft gilt für die ganze Familie im gleichen Haushalt
- Wenn Sie diesen Monat Mitglied werden, ist der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 bezahlt
- IBAN: AT95 3743 1000 0243 3951 € 33,- überweisen, für Rückfragen bitte Telefonnummer oder Mailadresse angeben
- Weitere Infos: [www.krankenpflegeverein-lauterach.at](http://www.krankenpflegeverein-lauterach.at)
- Rückfragen: T 05574/82880



### Johanna Hörburger

Seit 1. September darf ich das Team der Hauskrankenpflege verstärken. Davor war ich im Krankenhaus Hohenems beschäftigt, wo ich nach meiner Diplomierung angefangen habe. Nach der Geburt meiner zwei Kinder freue ich mich, eine neue Herausforderung in meinem Heimatort annehmen zu können.



### Monika Matt

Ich verstärke das Team des Krankenpflegevereins Lauterach seit Mitte November und freue mich auf meine neue Aufgabe. Erfahrung in der Hauskrankenpflege bringe ich bereits mit. Nach meiner Diplomausbildung samt Studium in Wien kam ich gerne wieder in meinen Heimatort Rankweil zurück.





## Liebe Seniorinnen und Senioren,

sind Sie gerne in Gesellschaft von Kindern und möchten etwas zu Ihrer Pension dazu verdienen? Dann wäre das vielleicht genau das Richtige für Sie:



# Heute Mittag schon was vor?

Mit strahlendem Lächeln und erwartungsvollem Blick ... so stehen dir die Kinder mittags gegenüber und freuen sich auf ein gutes Essen ... und die Zeit mit dir.

Unterstütze unsere Mittags- und Nachmittagsbetreuung und verdiene dir an ein oder zwei Tagen in der Woche etwas zu deiner Pension dazu.

Du hast Interesse? Dann melde dich bei uns!

Judith Schilling-Grabher | Regionalleitung Schülerbetreuung  
T0676884207016 | j.schilling-grabher@kibe-vg.at



 Kinderbetreuung  
  Vorarlberg

## Spende an den Krankenpflegeverein

Die Lauteracher Firma Intemann GmbH hat es sich zum Ziel gesetzt, statt der üblichen Weihnachtsgeschenke an die Geschäftskunden das ersparte Geld an den Krankenpflegeverein zu spenden.

So kam die stolze Summe von € 3.000,- zusammen, die Obmann Erwin Rinderer in Empfang nehmen durfte. Der Krankenpflegeverein bedankt sich herzlich bei den Geschäftsführern Hubert Rädler und Oliver Mangeng für die großzügige Unterstützung.





## Weihnachtsdeko Tauschaktion

*Lust auf neuen Weihnachtsschmuck???*

*Am Samstag, 03. Dezember 2022  
von 14 Uhr bis 17 Uhr  
in der Lebenshilfe Lauterach  
(Hofsteigstraße 4)*

*Egal ob alt gegen neu, rot gegen gold,  
Vintage gegen Glitzer,...*

*Bringt was Schönes zum Tauschen mit und nehmt  
was anderes Schönes mit nach Hause.*

*Kerzen - Kerzenständer - Adventdekoration  
Christbaumschmuck - Krippen*

*Wir freuen uns auf Euer Kommen!*



Uhren  
**Fetz Daniela**  
Schmuck

A-6922 Wolfurt, Lauteracherstr. 1  
Tel./Fax: 05574/65273

Uhren und Schmuck · diverse Reparaturen · Umarbeitungen,  
Neuanfertigungen · Batteriewechsel, Perlenketten knüpfen  
Kinderfreundliches Ohrlochstechen · Gravuren (Besteck,  
Feuerzeug, Kugelschreiber, usw.) · Geschenkverpackung gratis  
Gratis Parkplätze vorm Geschäft

### Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr  
14.00–18.00 Uhr

Im Dezember ist auch  
Samstags offen!



## DIE SENIORENBÖRSE

# Helfen und sich helfen lassen

Kontakt: jeden Do, von 9.30–11.30 Uhr,  
im Rathaus, EG, im Büro Kinderbetreuung  
T 6802-69, seniorenboerse@lauterach.at  
oder in dringenden Fällen T 0681/10854321

Die Aufgabe der Seniorenbörse ist die Vermittlung verschiedener Hilfestellungen von Senior\*innen für Senior\*innen. Auf diese Weise soll der nachbarschaftliche Kontakt gefördert werden. Sie sind auf Urlaub oder haben einen großen Garten zu pflegen, Sie sind nicht gut zu Fuß oder können Ihre Fenster nicht mehr putzen? Sie möchten endlich einmal den Dachboden räumen, Sie sind unsicher in der Handhabung des Internets oder

mit dem Umgang mit Behörden? Die Mitglieder der Seniorenbörse helfen Ihnen bei den verschiedensten Aufgaben.

### Sie wollen helfen?

Die Seniorenbörse sucht Helfer, die verschiedenste Aufgaben und Hilfestellungen anbieten möchten. Schauen Sie einfach an einem Donnerstag, zwischen 9.30 und 11.30 Uhr im Rathaus vorbei und informieren Sie sich.

## Jahrgangstreffen 1948er

Eine große Runde des Jahrgangs 1948 traf sich im Oktober in Michi's Café zum Jahrgangstreffen. Es ist immer wieder schön, wenn man in geselliger Runde Neues und Altes in netten Gesprächen austauschen kann. 2023 begehen wir nun einen „Halbrunden“ und der soll so richtig gefeiert werden. Damit die Runde noch größer wird, würden wir uns über „Neue 48iger“ freuen! Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Rosina Geschray T 0650/2700148 melden. Schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünschen euch Marianne, Christina und Rosina vom Team 48.

Kopfweg? Rückenschmerzen?  
Ischias? Bauchbeschwerden?  
Bewegungseinschränkung?  
Prävention? Entspannung?

Bei uns sind Sie spürbar in guten Händen!

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine  
besinnliche und ruhige Adventszeit!

s p ü r b a r

Physiotherapie

Osteopathie

Lymphdrainage

Massage



Praxis spürbar | Bundesstraße 32a, Lauterach | 05574 83831 | info@praxis-spuerbar.at | praxis-spuerbar.at



# Pfarre St. Georg

Die Gottesdienste können sich ändern oder entfallen. Bitte immer auf der Homepage ([pfarre-lauterach.at](http://pfarre-lauterach.at)) nachschauen. Danke

## Besondere Gottesdienste im Dezember

DO  
1

### Priesterdonnerstag

- 08.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe
- 09.00 Uhr Stille Anbetung
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für unseren Priesterstudenten
- 20.00 Uhr Gestaltete Anbetung und danach nächtliche Anbetung bis Freitag 07.00 Uhr

FR  
2

### Herz-Jesu-Freitag

- 15.00 Uhr Anbetung
- 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichte
- 19.00 Uhr Abendmesse

SA  
3

- 18.30 Uhr Vorabendmesse

SO  
4

### 2. Advent

- 09.15 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 18.30 Uhr Abendmesse

MO  
5

- 07.15 Uhr Messe im Kloster
- 18.00 Uhr Anbetung im Kloster

DI  
6

- 09.00 Uhr Pfarrmesse im Kloster
- 18.00 Uhr Anbetung im Kloster

MI  
7

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse

DO  
8

### Maria Empfängnis

- 09.15 Uhr Feiertagsgottesdienst

FR  
9

- 05.00 Uhr Anbetung
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat Dezember der vergangenen drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

SA  
10

- 18.30 Uhr Vorabendmesse



## Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Jutta Maier-Haas  
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77  
T 05574/71221, [pfarrbuero@pfarre-lauterach.at](mailto:pfarrbuero@pfarre-lauterach.at)

- Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
- Mi 16.00 – 18.00 Uhr
- Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

SO  
11

### 3. Advent

- 09.15 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 18.30 Uhr Abendmesse

MO  
12

- 07.15 Uhr Messe im Kloster
- 18.00 Uhr Anbetung im Kloster

DI  
13

- 09.00 Uhr Pfarrmesse im Kloster
- 18.00 Uhr Anbetung im Kloster

MI  
14

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Abendmesse

DO  
15

- 06.00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im Haus St. Georg
- 18.00 Uhr Rosenkranz im Kloster u. Beichte
- 18.30 Uhr Abendmesse im Kloster
- 19.30 Uhr Nächtliche Anbetung im Kloster bis Freitag früh um 07.15 Uhr

FR  
16

- 15.00 Uhr Anbetung
- 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichte
- 19.00 Uhr Abendmesse



<b>SA 17</b>	18.30 Uhr Vorabendmesse
<b>SO 18</b>	<b>4. Advent</b> 09.15 Uhr Sonntagsgottesdienst 17.00 Uhr Gospel-Konzert „Let it be Christmas – gospel-family“ 18.30 Uhr Abendmesse
<b>MO 19</b>	07.15 Uhr Messe im Kloster 18.00 Uhr Anbetung im Kloster
<b>DI 20</b>	09.00 Uhr Pfarrmesse im Kloster 18.00 Uhr Anbetung im Kloster
<b>MI 21</b>	18.00 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Abendmesse
<b>DO 22</b>	06.00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im Haus St. Georg 18.00 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Abendmesse
<b>FR 23</b>	15.00 Uhr Anbetung 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Abendmesse
<b>SA 24</b>	<b>Heiliger Abend</b> 17:30 Uhr Erste Christmette 22:00 Uhr Zweite Christmette
<b>SO 25</b>	<b>Christtag</b> 09.15 Uhr Feiertagsgottesdienst 18.30 Uhr Abendmesse

<b>MO 26</b>	<b>Stephanstag</b> 09.15 Uhr Sonntagsgottesdienst
<b>DI 27</b>	<b>„Hl. Johannes“</b> 09.00 Uhr Pfarrmesse im Kloster 18.00 Uhr Anbetung im Kloster
<b>MI 28</b>	18.00 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Abendmesse
<b>FR 30</b>	15.00 Uhr Anbetung 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Abendmesse
<b>SA 31</b>	<b>Silvester – Jahresabschluss</b> 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst
<b>MO 1</b>	<b>1. Januar: Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria</b> 09.15 Uhr Feiertagsgottesdienst 18.30 Uhr Feiertagsgottesdienst

### Firmung

Wir bitten um weitere kurze Anmeldung auf der E-Mail-Adresse: [firmung@pfarre-lauterach.at](mailto:firmung@pfarre-lauterach.at). Der Anmeldeschluss ist bis spätestens 31. März 2023. Der Termin für ein erstes Treffen wird bekannt gegeben. Es können keine Firmlinge von auswärts angenommen werden.

WILLKOMMEN ZUM GOSPEL-KONZERT 2022

4. Dez.

SONNTAG  
17:00 Feldkirch  
Pfarrkirche Tosters

---

11. Dez.

SONNTAG  
17:00 Altach  
Kirche St. Nikolaus

---

18. Dez.

SONNTAG  
17:00 Lauterach  
Pfarrkirche St. Georg

# Let it be Christmas



gospel-family

by g.mathis and band

[www.gospel-family.at](http://www.gospel-family.at)

Erleben Sie Power-Gospelsongs zum Mitklatschen, beliebte Spirituals und World-Music für die Weihnachtszeit



VOBELAUER | WERBUNG



# Aus den Vereinen

## SENIORENRING

### Imposante Reise in die Vergangenheit

Anfang November machten kulturinteressierte Mitglieder des Seniorenrings eine Exkursion in die Vergangenheit nach Uhldingen am Bodensee.

Die vom Vizeobmann Hubert Ritter organisierte Zeitreise führte zu den Pfahlbauten am Bodensee. Dort bekamen die interessierten Besucher\*innen eindrucksvolle Einblicke über die Lebensweise der Menschen in der Stein- und Bronzezeit. In den unterschiedlichen Siedlungsgruppen der Pfahlbauten werden dem Besucher die Lebensweise, die Art des Wohnens und des Arbeitens mit den damaligen Werkzeugen sowie die Haltung von Haustieren der Menschen dieser Zeitepoche nähergebracht. Der knapp zweistündige Rundgang durch die Pfahlbaudörfer regte die Besucher\*innen zu interessanten Fragen und Diskussionen an. Um sich nach dem Besuch der Pfahlbauten zu stärken, kehrten die Exkursionsteilnehmer\*innen zum Mittagessen in das Restaurant „Jägerhof“, welches zum Auto und Traktormuseum gehört, ein. Anschließend besuchte man das Auto und Traktor Museum Bodensee, um

eine faszinierende Zeitreise durch das städtische und ländliche Leben der letzten 100 Jahre machen zu können. Dieses Museum zeichnet sich besonders durch die gekonnte Veranschaulichung der Lebensweise in Stadt und Land des letzten Jahrhunderts aus. Die zahlreichen landwirtschaftlichen Fahrzeuge und Maschinen, gepaart mit Einrichtungen und Gebrauchsgegenständen aus Alltag und Beruf, wie zum Beispiel eine alte Schule, ein Verkaufsladen, eine Schuhmacherwerkstatt und vieles mehr, versetzten die Besucher Schritt für Schritt ins Staunen. Auch die außergewöhnliche Sammlung an Personenkraftwagen aus der Zeit des beginnenden zwanzigsten Jahrhunderts lässt dem Besucher das Herz höherschlagen. Auf der Heimreise waren sich alle darüber einig, dass es wieder einmal ein sehr schöner und unterhaltsamer Tag im Kreise lieber Freunde war.



## KNEIPP AKTIV-CLUB

### Morgengymnastik

Bei den Aktivitäten der Gesundheitsreihe „Lebenswertes Lauterach“ machte unser Verein den Anfang.

Im Garten des „Alten Sterns“ fanden sich zu früher Stunde einige motivierte Turner\*innen zu einer Gymnastikstunde ein. Unter der Leitung von Gymnastikleiterin Ingeborg Schwaiger machten sie sich fit und hatten ihren Spaß dabei. Zur Belohnung gab es danach ein Kipferl und einen Tee.





## SENIORENBUND

# In der Museumswelt Frastanz



Himmelchalets im Alpencamping Nenzing, ©Rudi Weingärtner

Die Vorarlberger Museumswelt in Frastanz ist ein landesweit einzigartiges Museumsprojekt. Auf dem Gelände der ehemaligen Textilwerke Ganahl versammeln sich 7 Museen zu verschiedenen Themen unter einem Dach.

Den Anfang machte 1998 das Elektromuseum. Es folgten nach und nach die Museen für das Landesfeuerwehrwesen, die Elektrotechnik, die Phonographie, die Einrichtungen für das Rettungswesen, die Foto- und Filmgeschichte, die Geschichte der Jagd und des Tabaks. Ehrenamtliche Kräfte haben nach fachkundiger Planung „Außergewöhnliches“ geschaffen und für nachfolgende

Generationen die Geschichte lebendig erhalten. Überrascht von der Vielfalt dieser Museumswelt verließen 60 begeisterte Mitglieder unseres Vereines dieses ehemalige Betriebsgelände und die Fahrt ging zum nicht weniger interessanten Alpencamping nach Nenzing. Das Besondere am Alpencamping sind die zehn luxuriösen, im Alpenstil erbauten Himmelchalets. Diese Himmelchalets

zeichnen sich nicht nur durch eine besondere Architektur aus, sondern sie bieten auch eine beeindruckende Sicht in die umliegende Bergwelt. Nach diesem nachmittägigen Weg durch die Geschichte, die Baukultur und besondere Architektur erwartete uns zum Abschluss noch der im alpenländischen Stil erbaute Gasthof „Garfrenge“ mit seiner besonderen Gastronomie.



## KNEIPP AKTIV-CLUB

# Vortrag

Im „Alten Sternen“ trafen sich zahlreiche interessierte Personen, um der Schilderung von Hadrian Eberle zu lauschen und mit ihm eine Reise in die Pflanzenwelt zu machen.

Unser Immunsystem wird im Alter immer schwächer, aber es gibt verschiedene biologische Mittel, um es zu stärken. Schon im Mittelalter bediente sich die Menschheit verschiedener Pflanzen, um Krankheiten und Wunden zu heilen und ihr Immunsystem zu stärken. Hadrian Eberle stellte uns verschiedene Pflanzen vor, wie etwa den Schwarzkümmel,

die Zistrose oder die Meisterwurz. Die pflanzlichen Heilmittel werden in Ölen, Salben, Tees, Pastillen, Kapseln, Pulver oder Sprays angeboten. Verschiedene Präparate haben auch gegen Viren eine gewisse Wirkung. Im Frühjahr ist ein weiterer Vortrag mit Hadrian Eberle zum Thema Vorbeugung und Stärkung unseres Immunsystems, geplant.



## BÜRGERMUSIK

# Wenn Bilder mehr als Worte sagen – beim „Kinoabend“ der Jugendkapelle

Ein Pflichttermin für die Mitglieder der Jugendkapelle ist der alljährliche Kinoabend inklusive einer rückblickenden Foto-Präsentation. An kaum einem anderen Abend wird so viel gelacht und deshalb ließ sich dies Ende Oktober kaum ein Vereinsmitglied entgehen.

In einer Zeit von Smartphones, Tablets sowie von Digitalkameras werden beinahe im Minutentakt und von den komischsten Situationen Fotos gemacht. Doch wenige der unzähligen Bilder,

die sich auf den Geräten der jungen Musikant\*innen sammeln, schaffen es in ein Fotoalbum oder in eine gute Präsentation. Anders ist das bei der Jugendkapelle. So startete der von den

Jugendreferenten Johannes Hinteregger und Julia Fink organisierte Abend mit einer von ihnen zusammengestellten lustigen Fotopräsentation mit den besten Schnapsschüssen der letzten beiden Jahre. Bei so einem Rückblick durfte heuer natürlich das erfolgreiche Projekt „Zirkus Luft-i-Kuss“ von Martin Schelling vom diesjährigen Frühjahr im Programm nicht fehlen. Statt einem Kinofilm waren dieses Mal die jungen Musikant\*innen mit Getränken, Popcorn und anderen Snacks bestens versorgt, und quasi das Publikum ihrer eigenen Aufführung. Für Auflockerung und Bewegung zwischendurch sorgten verschiedene sportliche Gemeinschaftsspiele in der Turnhalle der Mittelschule. Hier wurden bereits die ersten lustigen Schnapsschüsse gemacht, die möglicherweise im nächsten Jahr auf der Leinwand erscheinen werden, wenn das Probelokal wieder in eine gemütliche Kinowiese umgebaut wird.



Die Info über das Cäcilienkonzert der Bürgermusik finden Sie auf der Seite 56



## BÜHNE 68

# Halloweenlesung zu Gunsten des Krankenpflegevereines

Ende Oktober wurde die Probebühne der Bühne 68 (beim Vereinshaus) im Rahmen der Halloweenlesung vorgestellt. Heike Höfle hatte die Lyriklesung zusammengestellt und mit umfangreicher Unterstützung des Vereines umgesetzt. Hierbei wurden Gedichte und Balladen von Schiller, Goethe, Poe und anderen von mehreren Vereinsmitgliedern präsentiert.

Bei freiem Eintritt wurden freiwillige Spenden zu Gunsten des Krankenpflegevereines gesammelt und durch Gönner erhöht. Die neue Probebühne mit professioneller Bühnenausstattung und Technik bietet Platz für ca. 60 Zuseher und kann neben der Probenarbeit auch für kulturelle Kleinveranstaltungen der Bühne 68 genutzt werden. Die Scheckübergabe an den Lauteracher Krankenpflegeverein erfolgte am 7. November. Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand der Bühne 68 mit Obmann Hubert Krenkel, Obmannstellvertreterin Sonja Brückner-Petrovic, Schriftführerin

Monika Büchele, Kassier Erich Huster und die Beiräte Marco Geiert, Siegfried Milz, Heike Höfle, Hubert Dörler, Christian Mathis, betätigt. Zurzeit sind bereits die Proben für das neue Stück „Die Acht Frauen“, welches im Frühjahr 2023 im Vereinshaus aufgeführt werden soll, im vollen Gange.



Scheckübergabe für den Krankenpflegeverein mit Obmann KPV Erwin Rinderer und Obmann Bühne 68 Hubert Krenkel

Zur Unterstützung der Produktion und des Vereins sind neue Mitglieder gesucht und gern gesehen. Melden sie sich einfach unter [contact@bühne68.at](mailto:contact@bühne68.at), [www.bühne68.at](http://www.bühne68.at).

## Christbaumverkauf

Frische Christbäume aus der Bodenseeregion:

- Fichte
- Nordmantanne
- Nobilis (Zitronenduft)
- Christbaumständer

Können täglich ab 8.12.22 beim Bauernhof Kalb in der Lerchenauerstraße 33 erworben werden.

Ich Freue mich auf Euren Besuch.



Heike und Caroline lasen zu Halloween

## ORTSFEUERWEHR

# Jahresabschlussübung der Ortsfeuerwehr

Am Nationalfeiertag fand auf dem Parkplatz beim Vereinshaus in der Hofsteigstraße, die Jahresabschlussübung der Ortsfeuerwehr statt. Den zahlreichen interessierten Besucher\*innen wurden in drei verschiedenen Einsatzszenarien die Tätigkeit der örtlichen Feuerwehr präsentiert.



Einsatzbefehl des Einsatzleiters



Den Auftakt bildete ein Gefahrguteinsatz, aufgrund von auslaufendem Aceton. So durften die Besucher\*innen die Tätigkeit im Einsatzfall aus nächster Nähe zu beobachten, was bei einem Echteinsatz natürlich unmöglich ist. Nach entsprechender Erkundung wurden umfangreiche Absperurmaßnahmen durchgeführt, eine Person im Gefahrenbereich gerettet, die Abdichtung des beschädigten Behälters vorgenommen und aufgrund der Entzündungsgefahr ein dreifacher Brandschutz aufgebaut. Im zweiten Einsatzszenario wurde eine Brandentwicklung aufgrund eines defekten Akkus in einer Steckdosenleiste hinter einer Couch im Wohnzimmer dargestellt. Innerhalb kurzer Zeit stand das aufgebaute Zimmer in Vollbrand, den die Feuerwehrjugend durch einen schnellen und gezielten Einsatz rasch unter



Kommandant Markus Wirth bei der Übungsbesprechung

Kontrolle bringen konnte. Sie zeigten damit ihren hervorragenden Ausbildungsstand. Beim dritten und letzten Einsatz handelte es sich um einen Verkehrsunfall mit zwei PKWs. Davon fing ein Fahrzeug Feuer, während im anderen eine Person eingeschlossen und eine weitere Person unter dem Hinterrad eingeklemmt war. Zwei Gruppen der Wehr konnten die beiden Personen in kurzer Zeit retten und brachten den Fahrzeugbrand rasch unter Kontrolle und zum Ablöschen. Bei der anschließenden Übungsbesprechung betonte Bürgermeister Elmar Rhomberg die Wichtigkeit der örtlichen Feuerwehr und die dafür notwendige Ausrüstung. Dies hat sich im August bei den

### Ein herzliches Dankeschön

Die Ortsfeuerwehr Lauterach bedankt sich bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung anlässlich der Sammelaktion. Wir bedanken uns auch bei allen Lauteracher Betrieben und Hausbesitzern, dass wir im abgelaufenen Jahr in ihren Gebäuden Übungen realistisch abhalten konnten. Auf diesem Wege wünschen Ihnen die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lauterach ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023!



Zahlreiche Besucher bei der Jahresabschlussübung der Feuerwehr

Hochwasserereignissen einmal mehr gezeigt, als über 125 Einsatzstellen abgearbeitet werden mussten. Er dankte im Namen der Gemeinde und der Bevölkerung für die freiwilligen Einsätze während des Jahres und wünschte der gesamten Mannschaft alles Gute bei ihren Einsätzen und Aufgaben. Mit einem gemütlichen Ausklang in der Fahrzeughalle des Gerätehauses fand die Jahresabschlussübung ihren Abschluss.



Abdichten des beschädigten Behälters mit Gefahrgut



Retten der Person aus dem PKW



Einsatz am verunfallten PKW zur Personenrettung



Aufbau von Kanalabdichtungen



Gruß- und Dankesworte von Bürgermeister Elmar Rhomberg



Einsatzbefehl an die Feuerwehrjugend



Das brennende „Wohnzimmer“ der Feuerwehrjugend

## ORTSFEUERWEHR

# Sicherheitstipps der Feuerwehr für Advent und Weihnachten

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährlich. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen und großen Schaden verursachen.



Um dies zu vermeiden bittet Sie die örtliche Feuerwehr wiederum folgende Sicherheitstipps zu beachten:

- Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien

auf – am besten mit dem Schnittende in Wasser oder Schnee.

- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum standsicher aufgestellt ist.
- Auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindliche brennbaren Materialien achten. (Vorhänge können sich durch „Zug“ bewegen).
- Behalten Sie die brennenden Kerzen am Baum immer im Auge – besonders bei Anwesenheit von Kindern oder Haustieren!
- Lassen Sie die Kinder nie ohne Aufsicht die Kerzen am Adventkranz oder Christbaum anzünden um „Weihnachten zu spielen“
- Besondere Vorsicht ist bei trockenem Reisig, also beim Adventkranz am letzten Adventssonntag und beim

Christbaum nach Dreikönig, geboten.

- Verwenden Sie keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe etc.). Richtig ist: Adventkränze und Gestecke auf nicht brennbare Unterlagen (Metalle, Glas, Spezialtextilien) zu stellen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Benützen Sie keinen Christbaumschnee aus Spraydosen, wenn die Kerzen bereits brennen – brennbare Treibmittel können diese zu „Flammenwerfern“ machen.
- Wenn Sie diese Sicherheitsgebote beachten können Sie und auch wir von der Feuerwehr ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest feiern.

**ATRIUM**  
RAUM FÜR IDEEN

Kleinwohnanlagen in bester Lage  
**WOLFURT**  
St. Antoniusweg

- Wohnen in sonniger und zentrumsnaher Lage
- Attraktive 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit umfangreicher Grundausstattung
- Niedrige Heizkosten durch Wärmepumpenheizung und Photovoltaikanlage
- Barrierefrei mit Lift von der Tiefgarage ins Wohngeschoss
- Günstige und individuelle Finanzierungsmöglichkeiten

05574 - 844 44 | atrium.at



## FEUERWEHRJUGEND

# Erfolgreiche Atemschutzträger der Feuerwehr

Anfang November fand beim Feuerwehrgerätehaus in Koblach die Atemschutzleistungsprüfung des Landesfeuerwehrverbandes statt. In diesem Jahr stellte sich wieder ein Trupp der örtlichen Feuerwehr mit den Wehrkameraden Philipp Kaiser, Florian Greußing und Maximilian Karg in der Klasse Silber.

Dabei galt es, verschiedene Handgriffe und Aufgaben aus dem Atemschutzeinsatz zu vertiefen und besonders für die Geräteträger ein notwendiges Sicherheitsgefühl zu erlangen. Im Unterschied zu den gewohnten Leistungswettbewerben ging es hierbei nicht nur ums Tempo, sondern um die

genaue Arbeitsweise. Somit gab es am Ende keine Rangliste, sondern ein unmissverständliches bestanden oder nicht bestanden. Es galt, fünf verschiedene Bereiche zu absolvieren. Die Prüfung startete mit dem theoretischen Teil, bei dem es Fragen aus dem Atemschutzbereich zu beantworten galt. Nach erfolgreichem Bestehen ging es zum praktischen Teil, mit dem genauen Anlegen des Gerätes in einer vorgegebenen Zeit unter Beachtung sämtlicher Sicherheitsaspekte wie Druckkontrolle, Maskendichtheit usw. In weiterer Folge wurde eine Personenrettung mit entsprechender Behandlung sowie bei Station 4 die richtige Vorgehensweise in einem in Brand befindlichen Raum durchzuführen. Den Abschluss bildete das richtige Aufrüsten des Gerätes mit Flaschentauch und sämtlichen Prüfungsvorgaben, um dem nächsten Geräteträger ein genauestens kontrolliertes Gerät zu übergeben. Nach dem erfolgreichen Absolvieren aller dieser fünf Aufgaben erfolgte bei der Schlussveranstaltung die Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse, wobei der Trupp der Lauteracher Wehr alle Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der Bewerter bewältigte und somit das Atemschutzleistungsabzeichen in Empfang nehmen konnte. Kommandant Markus Wirth übergab mit Freude die Abzeichen seiner bestens ausgebildeten Kameraden und wünschte alles Gute für etwaige Einsätze.



Die drei erfolgreichen Atemschutzträger der Feuerwehr Lauterach

## FEUERWEHRJUGEND

# Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht kann am 24. Dezember zwischen 8.00 und 12.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus abgeholt werden

Die Lauteracher Feuerwehrjugend beteiligt sich auch heuer zu Weihnachten an der jährlichen Friedenslichtaktion. Das Friedenslicht wird heuer am Abend des 23. Dezembers in Bludenz landesweit an die Jugendgruppen übergeben. Wie schon die vergangenen Jahre wird das Friedenslicht gemeinsam von Feuerwehrjugend und Pfadfindern in Lauterach an die Bevölkerung verteilt.

Die Feuerwehrjugend ist dieses Jahr im Bereich unterhalb der Bahn am Vormittag des 24. Dezember dazu auf dem Weg. Zusätzlich kann das Friedenslicht am 24. Dezember zwischen 8.00 und 12.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus abgeholt werden. Die Feuerwehrjugend freut sich über eine Spende für Licht ins Dunkel und wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.



## TURNERSCHAFT LAUTERACH

# Acht Podestplätze bei den VLV Crosslauf Meisterschaften



Die VLV Crosslauf Meisterschaften fanden Mitte Oktober in Lorüns statt und wurden bestens vom TRT Vorarlberg organisiert.

entscheiden und krönte sich zum neuen VLV-Meister. In der U14 war Raphael Künz über die Distanz von 1.830 m unschlagbar und wurde ebenfalls Landesmeister. Die Turnerschaft Lauterach kann somit auch im Crosslauf eine sehr erfreuliche Medaillenbilanz ziehen.

**MU12:** 1. Rang und VLV-Meister: Jan Niklas Erhart. 3. Rang: Emil Voyer

**MU12 Mannschaft:** 1. Rang und VLV-Meister: Jan Niklas Erhart, Emil Voyer, Julius Wirth. 3. Rang: Levin Obexer,

Wieland Klocker, Niklas Friesenecker

**MU14:** 1. Rang und VLV-Meister: Raphael Künz. 3. Rang: Linus Oblak

**MU14 Mannschaft:** 1. Rang und VLV-Meister: Raphael Künz, Linus Oblak, Valentin Pöllmann

**MU16:** 3. Rang: Lorenz Wirth

**MU18:** 4. Rang: Samuel Künz

Um 10.00 Uhr fiel der erste Startschuss für die U12, die eine Streckenlänge von 1.250 m zurücklegen mussten. Jan Niklas Erhart konnte den Lauf für sich

## HCB-LAUTERACH

# U16-Elitecup

Anfang November fand in Lauterach der erste Teil des U16-Elitecups statt. Unsere Burschen der U16, welche in einer Spielgemeinschaft mit Hohenems antraten, hatten an diesem Sonntag zwei Spiele zu bestreiten.



Dieses Turnier wird an drei Spieltagen ausgetragen 2x in Vorarlberg und einmal in Tirol. In der Gruppe befinden sich noch die Alterskollegen aus Bregenz, Hard und Schwaz. Der Erste der Gruppe West qualifiziert sich gemeinsam mit den ersten Drei der Gruppe A für das Final Four um den Staatsmeister. Leider musste man sich in den beiden Spielen gegen Hard und Bregenz klar geschlagen geben. Nach dem ersten Turniertag belegt der HcB-Lauterach den letzten Tabellenplatz. Nichtsdestotrotz, folgen noch zwei weitere Turniertage, auf die wir uns sehr freuen.

### Alle Spielstände:

- HcB-Lauterach vs Bregenz Handball 22:39
- HcB-Lauterach vs Hc Hard 23:50
- HC-Hard vs Schwaz Handball Tirol 33:18
- Bregenz Handball vs Schwaz Handball Tirol 30:20



### Tabelle nach Turniertag „1“

- 1. HC-Hard
- 2. Handball Bregenz
- 3. Schwaz Handball



## SCHIVEREIN

# Es ist was los beim Schiverein

## Preisjassen, Schlachtpartie, Jahreshauptversammlung!

Anfang Oktober fand endlich wieder das Preisjassen auf der frisch sanierten Schihütte am Bödele statt. Rund 20 begeisterte Jasser und Zuschauer fanden sich für „an zünftiga Jass“ bereits am Nachmittag auf der Hütte ein.

Ebenfalls auf der Schihütte, fand die legendäre Schlachtpartie statt. Unsere Vereinsmitglieder Michael von Michis Café und Emanuel verwöhnten die Gäste mit allerlei Köstlichkeiten, die zu einer Schlachtpartie gehören. Wer zur Schlachtpartie am Samstagabend verhindert war, hatte am Sonntag, 9. Oktober nochmal die Gelegenheit diese zu genießen. Wir danken unseren Gästen für den Besuch und freuen uns schon auf das nächste gemütliche Beisammensein auf der Schihütte.

### Jahreshauptversammlung

Mitte Oktober hielt der Schiverein mit seinen Mitgliedern seine traditionelle Jahreshauptversammlung im Hofsteigsaal ab. Zuerst gab es für alle leckeres

Schnitzel mit Kartoffelsalat aus der Küche von Michis Café. Anschließend eröffnete Obmann Michael Leiler, nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, die ordentliche Hauptversammlung. Nach dem Kassabericht, dem Bericht des Sportwartes, des Hüttenwarts und dem Bericht des Obmannes gab dieser noch einen Ausblick auf die nächsten Termine des Schivereins, wie zum Beispiel: der Schiball am 21. Jänner 2023 im Hofsteigsaal, die Vereinsmeisterschaft und das Ortsvereinsrennen am 5. März 2023 auf dem Bödele und das erstmalig stattfindende Maibaumfest am 1. Mai 2023. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnehmer bei unseren Veranstaltungen!

### Ankündigung Schiball 2023!

Der beliebte „Opernball“ von Lauterach startet nach zwei Jahren Zwangspause mit Altbewährtem und neu Eingeführtem durch. Die „Egg Big Band“ wird zum ersten Mal bei unserem Schiball für Tanzmusik sorgen. Kulinarisch verwöhnt werden die Ballbesucher, wie gewohnt, von Michis Café – allerdings zum ersten Mal in Buffetform. Neu ist auch, dass Tischreservierungen vorgenommen werden können. Lasst euch überraschen und tanzt mit uns durch die Nacht!

### Weitere Infos und Kartenvorverkauf:

[www.schivereinlauterach.at](http://www.schivereinlauterach.at)

**Riebel & Chips.**  
**Whisky & Gin. Müsli.**  
**Salsa. Edelbrand.**

### Der Geschmack Vorarlbergs, direkt vom Produzenten!

Diese wunderbaren Produkte und viele mehr – alle hergestellt aus traditionellen Vorarlberger Rohstoffen – erhalten Sie in unserem feinen Hofladen in Lauterach, Mo – Fr 9 – 17 h und Sa 9 – 12 h oder bequem von zu Hause unter [shop.dietrich-kostbarkeiten.at](http://shop.dietrich-kostbarkeiten.at)

**Dietrich**  
VORARLBERGER KOSTBARKEITEN



# Veranstaltungen

## Adventkonzert des Männerchors Stehet still und lauscht ein wenig

Do, 8. Dezember, 17.00 Uhr,  
im St. Josefskloster  
Eintritt: freiwillige Spende



Männerchor in der Klosterkirche

Der Männerchor Lauterach singt besinnliche Advent- und Weihnachtslieder. Mit dabei sind auch der Kinderchor Singuine – und wir laden ein zum gemeinschaftlichen Singen von weihnachtlichen Liedern. Eintritt: freiwilligen Spenden – sie werden einem sozialen Zweck zugeführt.

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch.

## Kunst im Rohnerhaus – offener Sonntag

„Graphische Zeichen der Zeit“  
eine umfassende Schau mit  
Grafiken und Arbeiten auf Papier

So, 4. Dezember, 10.30–17.00 Uhr,  
Eintritt: frei  
Kirchstraße 14, info@rohnerhaus.at  
www.rohnerhaus.at,  
T 0676/7032873

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch!

„Die Adventszeit ist eine  
Zeit, in der man Zeit hat,  
darüber nachzudenken,  
wofür es sich lohnt,  
sich Zeit zu nehmen.

Gudrun Kropp

## Excursions!

### Das Cäcilienkonzert der Bürgermusik

Sa, 3. Dezember, 20.00 Uhr im Hofsteigsaal  
Tickets: Abendkassa Erwachsene € 12,- Schüler/Studenten  
€ 10,- Kinder bis 15 Jahre gratis

Auf eine musikalische Exkursion lädt Sie die Bürgermusik am 3. Dezember 2022 um 20.00 Uhr in den Hofsteigsaal ein. Nach drei Jahren (mehr oder weniger durchgehender) intensiver Probenarbeit können die Musikant\*innen die Früchte ihrer Arbeit mit Kapellmeister Ricardo Döringer präsentieren. Im Zentrum des

Konzertabends steht das Stück Excursions von Gregory Fritze, welches die Bürgermusik mit den Gastmusikern des Ensembles Sonus Brass zum Besten geben wird. Doch die Bürgermusik wird nicht nur Werke der symphonischen Blasmusik darbieten, sondern ihre Vielfalt auch beispielsweise mit einem Paso

Doble oder einem jazzigen Musical-Klassiker präsentieren. Lassen Sie sich also dieses Konzerterlebnis nicht entgehen. Tickets können Sie an der Abendkassa erwerben.

Die Musikant\*innen der Bürgermusik Lauterach freuen sich auf Ihren Besuch!





# Wer klopft an?

## Frauenchor Hofsteig lädt ein zu einer musikalischen Einstimmung auf Weihnachten

Sa, 3. Dezember, 16.30 Uhr, in der Pfarrkirche, Eintritt: freiwillige Spenden  
Mitwirkende: Frauenchor Hofsteig, GV Harmonie Götzis, Ensemble Soleil

Seit Juni 2021 steht der Frauenchor Hofsteig unter der musikalischen Leitung von Thomas Thurnher. Durch sein vielseitiges musikalisches Wirken ist der gebürtige Dornbirner, der auch als Komponist tätig ist, in der Chorlandschaft bestens bekannt. So hat er neben dem Frauenchor Hofsteig auch die musikalische Leitung des Gesangverein Harmonie Götzis inne. Somit lag die Idee eines gemeinsamen Adventkonzerts dieser beiden Chöre praktisch auf der Hand. Unter dem Titel „Wer klopft an“ findet dieses Konzert am Samstag, 3. Dezember 2022, um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche Lauterach statt. Mit ausgewählten Stücken traditioneller weihnachtlicher Chormusik möchten die beiden Chöre auf das kommende Fest einstimmen. Unterstützt werden sie dabei sehr stimmungsvoll durch das Streicherensemble Soleil. Der Frauenchor Hofsteig möchte mit diesem Konzert jedoch nicht nur



vorweihnachtliche Stimmung verbreiten, sondern verbindet damit ein charitatives Anliegen. Mit dem Erlös aus

den freiwilligen Spenden der Konzertbesucher soll der Verein „mitnand – Lauterach hilft“ unterstützt werden.

# Weihnachtskonzert mit den Schurken

**Sprecher: Hubert Dragaschnig**



Sa, 17. Dezember, 19.00 Uhr,  
im Vereinshaus  
Eintritt: € 15,-

Tickets unter [www.laendleticket.at](http://www.laendleticket.at), in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen, sowie im Veranstaltungsbüro im Rathaus unter [kultur@lauterach.at](mailto:kultur@lauterach.at) oder T 05574 6802-17

Mit weihnachtlichen Melodien und besinnlichen, aber auch humorvollen Texten, gelesen von Hubert Dragaschnig, stimmen die Schurken in ihrem Konzert im Vereinshaus auf Weihnachten ein. Die Besucher:innen erwartet ein stimmungsvolles Konzert im schönen Ambiente des Vereinshauses.



# Garten Eden Projekt

## Global denken, regional handeln

SA  
3

### Garten Eden Projekt – Infoveranstaltung 16.00 Uhr, Alte Sennerei, Lerchenauerstraße 8

Ein Projekt zur Wiedererlangung regionaler Selbstversorgung und Bewusstseinsbildung – neugierig? Dann komm doch zu unseren monatlichen Infoveranstaltungen in unseren Vereinsraum „Alte Sennerei, Lerchenauerstraße 8“.

FR  
9

### Garten Eden Weihnachtsmarkt 10.00–18.00 Uhr, im Vereinslokal Alte Sennerei, Lerchenauerstraße 8

Das Garten Eden Team backt Bio-Keksle mit Vorarlberger Urdinkel. Wir laden ein zu Weihnachtstimmung vor dem Vereinslokal (Alte Sennerei) mit kleinem Weihnachtsmarkt, Gaumenfreuden und um 17.00 Uhr, musikalischem Ausklang mit dem Accapella Quartett Nüziders.

SA  
10

### Schnupperworkshop Eisbaden 10.00–13.30 Uhr, Treffpunkt: Alte Sennerei, Lerchenauerstraße 8 Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung: [veranstaltungen@garteneden-projekt.at](mailto:veranstaltungen@garteneden-projekt.at) Unterstützungsbeitrag: Garten-Eden-Mitglieder: € 25,- / Nichtmitglieder: € 40,- Mitzubringen: Yoga- oder Turnmatte, bequeme Kleidung, Badesachen.

Eisbaden ist ein wahrer Immunbooster. Die Verbindung von Kälte, Atmung und Kraft des Geistes nach der Wim-Hof-Methode stärkt Immunsystem, Herz und Kreislauf, vermindert Stress und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Es belohnt uns mit mehr Energie und einer Menge Glückshormone. Theorie, Atempraxis, Schwimmen im Jannersee.

# Advent bei den Pfadfindern

## Pfadi-Weihnacht am Jannersee

Mi, 14. Dezember, von 17.30–19.00 Uhr, Treffpunkt am Jannersee/Fahrradstände. Wir freuen uns über alle Besucher.

## Friedenslichtverteilung in der Gemeinde

Sa, 24. Dezember

Advent, Weihnachten ... eine ruhige Zeit? Ja, schon! Und dennoch gibt es bei den Pfadfindern in den wöchentlichen Heimstunden wieder viel zu erleben! Wir wollen diese eindrucksvolle Zeit mitgestalten und für alle Sinne spürbar machen.

- Pfadis-Online-Adventskalender für alle. Öffnet täglich vom 1.–24. Dezember ein Türchen auf unserer Website [www.pfadfinderlauterach.com](http://www.pfadfinderlauterach.com) und lasst euch überraschen.
- Teilnahme an der Sozialaktion „HUCKEPACK“ – Rückenstärkung für Kinder auf der Flucht. Dabei

werden in den Heimstunden von uns Pfadfindern für Flüchtlingskinder Rucksäcke mit den nötigsten Dingen und Spielsachen gepackt.

Genauere Infos zu den Programmpunkten findet Ihr unter [www.pfadfinderlauterach.com](http://www.pfadfinderlauterach.com)



### Wir warten gemeinsam auf das Christkind

Kinderbetreuung von 5–10 Jahre

Sa, 24. Dezember, von 9.00–14.00 Uhr, im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2

**Infos über den Unkostenbeitrag:** € 5,-

**Anmeldung:** [marco.feldmann@pfadfinderlauterach.com](mailto:marco.feldmann@pfadfinderlauterach.com)



# Neues aus der Musikschule am Hofsteig

## „Christmas Party Night“

Sa, 10. Dezember, 19.00 Uhr, im Vereinshaus Wolfurt.

## „Weihnachtsrock“

Sa, 17. Dezember, 20.00 Uhr, im Vereinshaus Wolfurt.  
Eintritt: Schüler € 4,-, Erwachsene € 7,-

### Wettbewerbserfolg

Ende Oktober durften die „Tröten Kröten“, ein Trompeten Trio unter der Leitung von Martin Nowotny, beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Wels teilnehmen. Dieser Wettbewerb wird alle zwei Jahre vom österreichischen Blasmusikverband durchgeführt. In Wels trafen sich alle Ensembles, die sich zuvor in ihrem jeweiligen Bundesland (inkl. Südtirol) für die Teilnahme qualifiziert hatten. Voraussetzung ist, dass alle Ensemblespieler Mitglied in einem Musikverein sind. Die „Tröten Kröten“ mit Pia Jussel und Lorenz Wittwer (beide von der Bürgermusik Schwarzach) und Moritz Nowotny (Musikverein Lochau) erspielten sich hervorragende 87,9 von 100 möglichen Punkten.

### Veranstaltungen

Für das aktuelle Schuljahr sind zahlreiche Veranstaltungen in Planung. Ganz speziell freuen wir uns – nach längerer Pause – im Frühling wieder einmal ein großes Musical auf die Bühne zu bringen. Zuvor finden im Vereinshaus Wolfurt zwei weihnachtliche Konzerte der besonderen Art statt:

### „Christmas Party Night“

Bei der „Christmas Party Night“ am 10. Dezember um 19.00 Uhr wird unter anderem die Big Band der Musikschule am Hofsteig zu hören sein. Im Anschluss an das Konzert wird die Bar des Vereinshauses geöffnet.



Die erfolgreichen „Tröten Kröten“

### „Weihnachtsrock“

Am 17. Dezember findet unter der Leitung von René Katter ebenfalls im Vereinshaus Wolfurt der legendäre „Weihnachtsrock“ statt. Es spielen unter anderem Workshop Bands der Musikschule am Hofsteig Songs von Green Day, Bon Jovi, Roxett, Queen, Nickelback, Red Hot Cilly Peppers, AC-DC und viele mehr ...

## Gabi Fleisch: Bommloba

### Musikkabarett von und mit Gabi Fleisch und den Musikern Simon Gmeiner, Kurt Lipburger und Stefan Bär

Fr, 9. Dezember, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr, im Hofsteigsaal

Tickets: [www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com), bei allen Raiffeisenbanken, Sparkassen, [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach.

Das Weihnachtskabarett mit Musik! Lustig. Romantisch. Poetisch. Schräg. Wenn die „liebe Verwandtschaft“ auf Besuch kommt, der Ehemann kein Ohr für Weihnachtswünsche hat, ein Nikolaus für Verwirrung sorgt, und Bäume vor lauter loben rot werden,... dann wird

es ein Abend zum Lachen, Erinnern und sich Vorfreuen! Musik: Simon Gmeiner (Trompete, steirische Knopfforgel, Percussion), Kurt Lipburger (steirische Knopfforgel, Akkordeon, Gitarre), Stefan Bär (Tuba, Posaune, Didgeridoo)





# Erste-Hilfe-Kurs Grundkurs (16 Stunden)

Termine: Fr 13., 20. und 27. Jänner sowie 3. Februar,  
Jeweils 14.00–18.00 Uhr, im Rathaus, Rathaussaal  
Kosten: € 45,- für alle vier Termine  
Verbindliche Anmeldung: mit Angabe Vor- und  
Nachname, SVNR, Adresse und Geburtsdatum bis  
2. Jänner, bei Christina Milz, T 05574/6802-19 oder  
christina.milz@lauterach.at

Sie möchten lernen, wie man im Ernstfall optimal helfen kann? Wie leiste ich Ersthilfe? Was tue ich konkret in einer Notsituation, oder wenn ich zu einem Unfall komme? Wir empfehlen dazu den Erste-Hilfe-Grundkurs im Ausmaß von 16-Stunden. Der Grundkurs bietet die Basis für das richtige Handeln in allen Situationen, in denen erkrankte oder verletzte Personen Hilfe benötigen. Unsere speziell ausgebildeten Rotkreuz-Trainer\*innen vermitteln dieses Wissen, unterstützt durch eine Vielzahl an praktischen Übungen. Außerdem bietet der Kurs auch Raum für offene Fragen und einen Austausch.

### Kursinhalte:

- Gefahren erkennen

- Notruf absetzen und Rettungskette
- Herz-Lungen-Wiederbelebung nach neuesten Richtlinien
- Umgang mit dem halbautomatischen Defibrillator
- Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen, Verletzungen, Vergiftungen
- Unfallverhütung
- Dieser Kurs ist u.a. gültig für:
- Den „betrieblichen Ersthelfer“
- Den Erwerb aller Führerscheinklassen (inkl. Bus/Klasse D)

Der Marktgemeinde Lauterach und GR Katharina Pfanner ist es wichtig, dass es viele Ersthelfer\*innen in der Gemeinde gibt. Deshalb wird dieser Kurs vergünstigt angeboten.



## Markt am Montfortplatz

Jeden Do bis 22. Dezember, 8.30–12.30 Uhr

## Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung

Die kostenlose Rechtsberatung erfolgt durch die Lauteracher Rechtsanwältinnen an folgenden Montagsterminen, jeweils zwischen 17.00 und 19.00 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 34

### Termine

- 9. Jänner: Mag. Jürgen Nagel
- 6. Februar: MMag. Dr. Christoph Eberle
- 6. März: Dr. Gernot Klocker
- 3. April: Mag. Daniel Wolff
- 8. Mai: Mag. Andreas Germann
- 5. Juni: Mag. Jürgen Nagel
- 3. Juli: MMag. Dr. Christoph Eberle
- 7. August: Sommerpause
- 4. September: Dr. Gernot Klocker
- 2. Oktober: Mag. Daniel Wolff
- 6. November: Mag. Andreas Germann
- 4. Dezember: Mag. Jürgen Nagel

## Deutschtreff für Frauen

Unsere Devise: Reden,  
Lachen, Lernen

Jeweils Mo, 9.00–11.00 Uhr,  
im Lerncafé, Bundestraße 64,  
Kosten: € 30,- für 10 Einheiten  
(Einstieg ist jederzeit möglich)  
Anmeldung: Christina Milz  
T 05574/6802-19 oder  
christina.milz@lauterach.at

Gemeinsam die Deutsche Sprache festigen, sich gegenseitig austauschen, Informationen über das Leben in Lauterach einholen und voneinander lernen. Gemeinsam mit Kursleiterin, Anna Delia D'Errico werden auch verschiedenste Orte in Lauterach besucht und erkundet. Unser Deutschtreff für Frauen wird unterstützt von: Vorarlberger Landesregierung, Koordinationsstelle Integrationsangelegenheiten und okay.zusammen lebe, Projektstelle für Zuwanderung und Integration





# Dötgsi beim Besenbinden des OGV

Auf reges Interesse stieß der Besenbinder-Kurs des OGV in der Alten Seifenfabrik. Das alte Handwerk ist schon fast in Vergessenheit geraten, doch Kursleiter und Obmann Alfred Stoppel ließ die echten Besen wiederaufleben und zeigte, wie man aus Birkenreisig und Haselnussstecken selbst einen Besen

binden kann. Die Teilnehmer waren eifrig und mit viel Freude dabei und konnten die selbstgebundenen Besen mit nach Hause nehmen. Ein Dankeschön gilt Bürgermeister Elmar Rhomberg, der den Birkenreisig kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



Haselnuss- und Bambusstecken



Obmann Alfred Stoppel amüsierte die Teilnehmer gleich zu Beginn mit seinem Spezialbesen mit Hupe und wies auf dessen „Verkehrstauglichkeit“ hin



Anschließend wurden die Büschel eingespannt und mit Draht befestigt



Auch Susanne Zech war fleißig beim Besenbinden



Alle anderen Teilnehmer schlichteten den Reisig zu schönen Büscheln

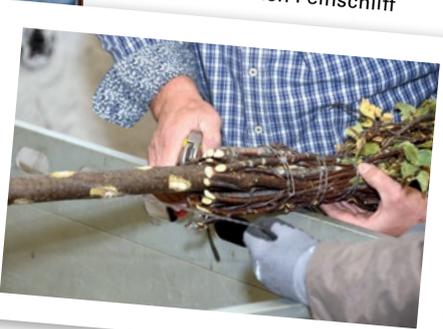


Werner Hauser half beim Befestigen der Haselnussstecken, die er fein säuberlich zugespitzt hatte.



Paul Schley und Elmar Gappmeier legten sich beim Befestigen der Reisigbesen voll ins Zeug

Alfred verpasste dem Besen noch den letzten Feinschliff



Die Teilnehmer\*innen waren sichtlich stolz auf ihre Besen



# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich

Aufgrund der entspannten Entwicklung der Covid-19 Fälle, besucht Bürgermeister Elmar Rhomberg wieder die Jubilar\*innen: „Das Aussetzen der Besuche ist mir nicht leicht gefallen. Die Sicherheit meiner Bürger\*innen war für mich jedoch immer oberstes Gebot! Umso mehr freue ich mich jetzt wieder auf die Begegnungen und Gespräche anlässlich der Jubilarsbesuche.“



## Eiserne Hochzeit

**Erika und Siegfried Fehle**, Neubaugasse 3, feierten ihre eiserne Hochzeit.



## 90. Geburtstag

**Johann Hirlemann**, Neuweg 4, feierte seinen 90. Geburtstag.



## 80. Geburtstag

**Dieter Macek**, Bahnhofstraße 24/1, feierte seinen 80. Geburtstag.



## 80. Geburtstag

**Ilse Haan**, Kaltenbrunnenstraße 7/1, feierte ihren 80. Geburtstag.



## Wir gratulieren zum Geburtstag

Folgende Mitbürger\*innen werden 70 Jahre und älter:

01.12.1947	Rummer Angelika	75
03.12.1946	Kupnik Annemarie	76
04.12.1941	Horner Henning	81
05.12.1951	Kalb Elisabeth	71
06.12.1948	Meyer Blanka	74
09.12.1939	Heim Werner	83
09.12.1939	Hertnagel Adelinde	83
09.12.1949	Schöpfer Anton	73
12.12.1949	Martinovic Slobodan	73
12.12.1952	Schatzmann Anton	70
12.12.1942	Söhnel Peter	80
12.12.1934	Stöckler Berta	88
16.12.1935	Hölllerl Kurt	87
17.12.1946	Gassner Hermann	76
19.12.1941	Neuhold Anna	81
22.12.1952	Loacker Hubert	70
22.12.1938	Rohner Johanna	84
23.12.1940	Österle Reinold	82
24.12.1949	Döring Rose-Marie	73
24.12.1951	Maier Wolfgang	71
25.12.1934	Winter Herta	88
25.12.1952	von der Thannen Christel	70
28.12.1943	Schwei Brigitte	79
29.12.1940	Rettenbacher Brunhilde	82
30.12.1939	Winder Ludwig	83

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



## Unsere Neugeborenen

**Malik Aydemir** der Neriman und des Ömer Aydemir.

**Leon Elbs** der Selina Elbs und des Mittelberger Rene.

**Nadine Willi** der Jessica Willi-Scheutz und des Pascal Willi.



## Trauungen

**Lorena Bilgeri** und **Dominik Peter**.  
**Angelique Larderot** und **Daniel Huber**.  
**Emine Korkmaz** und **Ali Atici**.



## Verstorbene

Volkmar Dieth  
Aloisia Matt  
Liselotte Traugott  
Marika Buggelsheim



## Abgabeschluss

Lauterachfenster Jänner:  
**5. Dezember 2022**



### 80. Geburtstag

**Franz Spari**, Mäderstraße 10c, feierte seinen 80. Geburtstag.



### 80. Geburtstag

**Maria Holzer**, Achsiedlung 12/1, feierte ihren 80. Geburtstag.



# Interkultureller Kalender

Die Liste zeigt eine Auswahl an nationalen und internationalen Feier- und Gedenktagen. Alle Angaben sind ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

## Info und Kontakt

[christina.milz@lauterach.at](mailto:christina.milz@lauterach.at)

## Dezember 2022



### 3. Dezember: Tag der Menschen mit Behinderungen

Dieser Tag ist ein von den Vereinten Nationen ausgerufenen Gedenk- und Aktionstag, der das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Probleme von Menschen mit Behinderungen wachhalten und den Einsatz für die Würde, Rechte und das Wohlergehen dieser Menschen fördern soll.

### 10. Dezember: Tag der Menschenrechte

Der internationale Tag der Menschenrechte ist der Gedenktag zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die am 10. Dezember 1948 durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen mit damals 56 Mitgliedsstaaten in New York verabschiedet wurde. Es war ein historischer Meilenstein, denn erstmals in der Geschichte der Menschheit verständigten sich die UN-Mitgliedsstaaten auf Rechte, die für alle Menschen gelten sollten. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte spricht jedem Menschen weltweit die gleichen Rechte zu, in Freiheit und Würde ohne Unterschied aufgrund von Hautfarbe, Religion, Sprache, Geschlecht, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand zu leben.

### 31. Dezember: Silvester

Der 31. Dezember ist nach dem Heiligenkalender der katholischen Kirche der Gedenktag des Papstes Silvester I und der letzte Tag des Jahres im gregorianischen Kalender. Das inzwischen international gefeierte Fest zum Ende des Jahres (auf Silvester folgt der Neujahrstag) geht, wie auch viele andere Feste, auf alte Traditionen, die vor der Zeitenwende entstanden sind, zurück.



### 4. Dezember: 2. Adventssonntag



### 6. Dezember: St. Nikolaus

Der Feiertag geht auf Bischof Nikolaus von Myra zurück, der im 4. Jahrhundert an der Südküste der heutigen Türkei lebte und von dem eine Fülle von Legenden überliefert ist, in denen er sich besonders um Alte und Kinder kümmert. Bräuche sind unter anderem das Auftreten des Bischofs Nikolaus, der die braven Kinder mit Süßigkeiten belohnt oder Süßigkeiten werden in vor die Tür gestellte Schuhe gelegt.

### 11. Dezember: 3. Adventssonntag

### 18. Dezember: 4. Adventssonntag

### 24. Dezember: Heiliger Abend

Mit einer nächtlichen Messe wird der Beginn der Weihnacht, der Nacht der Geburt Jesu, gefeiert.

Bräuche sind unter anderem Geschenke zur Erinnerung an das Geschenk des Gotteskindes (Christkind) an die Menschen, Grußkarten, Schmücken der Straßen und Räume, Christbaum, Aufbau von Krippen, Krippenspiele und Weihnachtsmann.



### 8. Dezember: Bodhi-Tag

An diesem Tag begehen die Mahayana-Buddhistinnen und -Buddhisten die Erleuchtung (Erwachung) ihres Stifters, den Tag, als Siddharta Gautama in den frühen Morgenstunden des 8. Dezember 525 vor der Zeitenwende zum Buddha, zum Erleuchteten, wurde.



### 18. Chanukka: Buß- und Betttag

Das 8-tägige Lichterfest erinnert an die Weihe des Tempels nach dem erfolgreichen Aufstand des Judas Makkabäus gegen Antiochus IV., der den Tempel entweiht hatte, da er Schweine durch den Tempelbezirk treiben ließ. Der Überlieferung nach bedurfte es reinen (koscheren) Öles zur Tempelweihe, doch es fand sich nur eine kleine Portion, die allerdings auf wundersame Weise für 8 Tage ausreichte. Deshalb wird an jedem Tag des Chanukkafestes an einem 8-flammigen Leuchter eine weitere Kerze entzündet. Gesellige Familienfeiern werden abgehalten und Geschenke verteilt. Speziell von Frauen wird eine Arbeitsruhe eingehalten.



### 8. Dezember: Mariä Empfängnis



Ein Feiertag gemäß der katholischen Lehre, die besagt, dass Maria frei von der Erbsünde empfangen und geboren wurde, um das Jesuskind sündenfrei auszutragen.

### 25. Dezember: Christtag

Am ersten Weihnachtsfeiertag steht die Geburt Jesu im Mittelpunkt geistlicher und volkstümlicher Lieder, Spiele und Bräuche. Der Christtag wird in Kirchen und im Kreise der Familie begangen.

### 26. Dezember: Stephanitag

Am zweiten Weihnachtsfeiertag wird des ersten Märtyrers der Christenheit, des Heiligen Stephan, gedacht, der wegen seiner Predigten verleumdet und gesteinigt wurde. Nach der Überlieferung gehörte Stephan zu den ersten 7 Diakonen der urchristlichen Gemeinde.



INTERNATIONAL/  
TRADITIONELL



KATHOLISCH



EVANGELISCH



ISLAM



ORTHODOX



BUDDHISMUS



SIKHISMUS



HINDUISMUS



STAATLICHER  
FEIERTAG



JEHOVAS  
ZEUGEN



BAHÁ'I



JUDENTUM

## Jahrgang 1973

sucht Lauteracher\*innen und auch Zugezogene die Interesse an einem Hock bzw. Ausflug haben. Nach einer längeren Pause, hoffen wir auf ein gemütliches Treffen im neuen Jahr.

Bitte meldet Euch:  
[michi.prassl@gmail.com](mailto:michi.prassl@gmail.com)

### Auflösung der Kinderrätsel auf der Seite 32

- **Kinderrätsel:** Handschuhe, Schuhe
- **Optische Täuschung:** Tatsächlich gibt es keine Dreiecke auf dem Bild, es gibt nur drei Buchstaben „V“ und drei Kreise mit einem leeren Teil.
- **Rebus Rätsel – Bilder:** Mondschein

Quelle: Feier- und Gedenktage im November 2022 –  
Interkultureller Kalender (wien.gv.at)



# Lauterach Ausblicke

## Dezember 2022

### Mülltermine

**schwarzer Sack, Biomüll:** 14., 29. Dezember  
**gelber Sack, Biomüll:** 7., 21. Dezember  
**Papiertonne klein, groß, rot:** 13. Dezember  
**Papiertonne klein, groß, blau:** 28. Dezember  
**ASZ Hofsteig:** Di bis Fr, 8.30–12.30 Uhr,  
 Sa 8.30–12.30 Uhr, Di, Mi und Fr, 14.30–17.30 Uhr

### Veranstaltungen

**DO 1****Wochenmarkt am Montfortplatz**

jeden Do, bis 22. Dezember, 8.30–12.30 Uhr

**Sprechstunde der Seniorenbörse im Rathaus**jeden Do, 9.30–11.30 Uhr, T 6802-69 oder  
T 0681/10854321, weitere Infos Seite 43**FR 2****Yoga am Freitagabend**18.00–19.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik,  
Anmeldung: Jeanette Lausen T 0664/1744790  
jeanette@jela-yoga.com, weitere Infos Seite 31**SA 3****Lust auf Weihnachtsschmucktausch?**14.00–17.00 Uhr, in der Werkstatt der Lebenshilfe,  
Hofsteigstraße 4, weitere Infos Seite 42**Wer klopfet an? Frauenchor Hofsteig**16.30 Uhr, in der Pfarrkirche, Eintritt: freiwillige  
Spenden, weitere Infos Seite 57**Excursions! Cäcilienkonzert der Bürgermusik**20.00 Uhr im Hofsteigsaal, Tickets: Abendkassa,  
weitere Infos Seite 56**SO 4****Offener Sonntag im Rohnerhaus**

von 10.30–17.00 Uhr, freier Eintritt, Infos Seite 56

**MO 5****Deutschtreff für Frauen im Lerncafé**

jeden Mo, 9.00–11.00 Uhr, weitere Infos Seite 60

**Kostenlose Rechtsberatung**17.00–19.00 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 34,  
mit MMag. Dr. Christoph Eberle, Infos Seite 60**DI 6****Elternberatung in der Seifenfabrik**jeden Di und Do, 9.00–11.00 Uhr. Die Elterberatung  
bleibt am 27. und 29.12. sowie 3. und 5.01.2023 ge-  
schlossen, weitere Infos Seite 32**Senioren-Adventsfeier**14.30 Uhr, im Vereinshaus, Anmeldung bis  
5. Dezember T 6802-17, weitere Infos Seite 10**MI 7****Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge**jeweils Mi, 18.00–19.30 Uhr, Bachgasse 14,  
weitere Infos Seite 37**DO 8****Einladung zum Adventsmarkt am Sternenplatz**

10.00–18.00 Uhr, weitere Infos Seite 11

**Adventkonzert des Männerchors**

17.00 Uhr, im St. Josefskloster, Infos Seite 56

**FR 9****Bommloba – Musikkabarett mit Gabi Fleisch**20.00 Uhr, im Hofsteigsaal, in Zusammenarbeit mit  
der Marktgemeinde Lauterach, Infos Seite 59**SA 10****Musikschule am Hofsteig: „Christmas Party“**

19.00 Uhr, im Vereinshaus Wolfurt, Infos Seite 59

**MI 14****Tri Tra Trallala ... Der Kasperl der ist wieder da**15.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 2,-/  
ab 3 Jahren, weitere Infos Seite 31**Yoga und Mantrensingen**17.00–19.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik,  
Kosten: € 25,-, Anmeldung: Brigitte Wurzenrainer  
T 0676/4490884, weitere Infos Seite 31**Pfadi-Weihnacht am Jannersee**

17.30–19.00 Uhr, weitere Infos Seite 58

**Musikschule am Hofsteig – Vorspielabend**18.30 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt,  
Fagottklassen Anna Wohlgenannt und  
Anja Niederwolfgruber**FR 16****Mobiler Familientreff**15.00–17.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, mit einer  
Weihnachtsgeschichte und -musik, Infos Seite 37**SA 17****Weihnachtskonzert mit den Schurken**19.00 Uhr, im Vereinshaus, Eintritt: € 15,-, Sprecher:  
Hubert Dragaschnig, weitere Infos Seite 57**Musikschule am Hofsteig „Weihnachtsrock“**20.00 Uhr, im Vereinshaus Wolfurt. Eintritt: Schüler  
€ 4,-, Erwachsene € 7,-, weitere Infos Seite 59**SO 18****Let it be Christmas – Gospelkonzert**17.00 Uhr, in der Pfarrkirche, Eintritt: freiwillige  
Spende, weitere Infos Seite 45**SA 24****Friedenslicht aus Bethlehem**8.00–12.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, von den  
Pfadfindern im gesamten Gemeindegebiet, weitere  
Infos Seite 53 und 58



# petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Tag- und Nachtruf:  
Tel. +43 (0)5574 869 66

Brielgasse 19 und Mariahilfstraße 44, 6900 Bregenz  
bestattung-petschenig.at • info@bestattung-petschenig.at



*Wir wünschen ein gesegnetes Fest und ein frohes Neues Jahr!*

**Ihr Team der Bestattung Petschenig!**

## Zuverlässig. Zeitgerecht. Sorgfältig.

Dein seriöser Partner mit  
Handschlagqualität für deinen  
wirtschaftlichen Erfolg!

**KLEIN- UND MITTELBETRIEBE**  
Komplettservice oder Detailarbeiten

**PRIVATPERSONEN**  
Unterstützung bei Finanzierungs-  
fragen im Immobilienbereich



**NEUGIERIG?**  
Mehr Details unter:  
[www.michaelleiler.at](http://www.michaelleiler.at)  
[office@michaelleiler.at](mailto:office@michaelleiler.at)  
+43 664 26 27 479

**Michael Leiler, MAs |**  
Unternehmensorganisation  
& Unternehmensberatung





Impressum Dezember 2022 | Nr. 186:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574/6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion: Marktgemeinde Lauterach. Grafik: grafik@ninahaessle.at. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Bgm Elmar Rhomberg, Bibliothek, Bühne68, Bürgermusik, Dobler Reinhard, Dr. Eberle Christoph, Elmar Rhomberg Sen., Germann Michaela, Greußing Josef, Habicher Michael, Hoyler Sandra, Jori Emanuel, Kalb Andreas, Kindergarten Unterfeld, Kohler Toni, Loos Manuela, Lorünser Marc, Mathis Gerhard, Milz Christina, mitnand Lauterach hilft, mprove, Musikschule am Hofsteig, Obst- und Gartenbauverein, Pfarramt, Prassl Michaela, Rinderer Erwin, Rohner Doris, Rohnerhaus, Schiverein, Stabodin Michael, Vizebgm Kassegger Sabine, Vonach Josefine, Wolf Monika



## Weihnachts- und Silvesterbestellung

### Raclette-Platte

- Schwein, Rind, Huhn, Pute und Lamm
- Mini-Würste (Grillwürste und Wienerle)

### Fondue-Platte

- Schwein, Rind, Huhn, Pute und Lamm

### Verschiedenes

- Bratwurst
- Speck oder Schinken geschnitten
- Raclettekäse geschnitten

### Alles für den Ofen

- Hühnerrollbraten, Brathühner, Schnitzel, Keulen, Flügel oder Suppenhuhn und Pute
- Schweinebraten vom Hals oder Schulter, Karree und Filet
- Schweinebraten gefüllt mit Semmelfülle
- Lammkrone, Lammkeule, Schulter, Hals und Rückenfilet
- Rinderbraten, Rostbraten, Beiried und Filet

### Alles für den Topf

- Rindsrouladen, Rinderschnitzel, Tafelspitz oder Brustkern für die Suppe
- Schweinsrouladen und Schweineschnitzel

### Wir beraten sie gerne vor Ort bei uns im Hofladen Kalb

### Unsere Öffnungszeiten vor den Feiertagen im Hofladen

Weihnachten: Donnerstag 22.12 - 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 23.12 - 08.00 bis 18.00 Uhr - Samstag 24.12 - 08.00 bis 11.30 Uhr  
Silvester: Freitag 30.12 - 08.00 bis 18.00 Uhr - Samstag 31.12 - 08.00 bis 12.00 Uhr

Bestellungen per **Telefon** oder **WhatsApp** unter **0664 927 0319** (Andrea) oder **0664 461 6244** (Andreas), per **Mail** an **kalb.andreas@gmx.at**

